

# Hueber

## Taschentrainer Präpositionen

- 80 Übungen zu acht Themengebieten auf zwei Schwierigkeitsstufen (bis B1 und ab B2)
- Authentische Situationen für Alltag, Schule und Beruf
- Lösungsteil mit Grammatikhinweisen
- Zur Vorbereitung auf Prüfungen der Niveaustufen A1 bis C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (z.B. *Zertifikat Deutsch*)

▶ Ein praktisches Übungsbuch  
für zu Hause und unterwegs

- Zum Testen, was man gut oder weniger gut kann
- Kompaktes Format zum günstigen Preis



[www.hueber.de](http://www.hueber.de)

ISBN 978-3-19-007493-8

# Hueber

deutsch  
üben

TASCHENTRAINER

## Deutsch

Susanne Geiger / Sabine Dinsel

## Präpositionen



**deutsch üben – Taschentrainer**

Susanne Geiger / Sabine Dinsel

# **Präpositionen**

**Hueber Verlag**

Ist eine Reihe von Übungsbüchern im kleinen Format zum schnellen und bequemen Üben für zu Hause und unterwegs. Mit den Taschentrainern werden Grammatik und Wortschatz in authentischen Situationen wiederholt, gefestigt und vertieft. Die Reihe ist optimal für das Selbststudium geeignet.

**Bildnachweis**

Seite 18: Foto Schnuffel: privat

Seite 43: Foto Doktorkuss: © Göttingen Tourismus e. V. / Alciro Theodor da Silva

Seite 50: Foto Berliner Luft: © Romanowski-Smile GmbH, Berlin

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen  
Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen  
Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne  
eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk  
eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen und von Schulen  
und sonstigen Bildungseinrichtungen.

4. 3. 2. | Die letzten Ziffern  
2013 12 11 10 09 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.

Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,  
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2007 Hueber Verlag, 85737 Ismaning, Deutschland

Redaktion: Hans Hillreiner, Hueber Verlag, Ismaning; Dr. Lilli Brill, München

Umschlaggestaltung: Parzhuber und Partner, München

Fotogestaltung Cover: wenzlaff|pfaff|güldenpfennig kommunikation gmbh, München

Coverfoto: © Matton Images/Stockbyte

Zeichnungen: Irmtraud Guhe, München

Layout und Satz: Birgit Winter, München

Druck und Bindung: Ludwig Auer GmbH, Donauwörth

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-007493-8

**Seite**

4 **Vorwort**

5 **Orientierung: Welche Präposition wird wo geübt?**

**Übungen**

7 **A. Alltag**

21 **B. Einkaufen & Geld**

29 **C. Menschen**

41 **D. Stadt & Land**

51 **E. Urlaub & Freizeit**

69 **F. Schule & Beruf**

83 **G. Aktuelles & (neue) Medien**

93 **H. Dies und das**

105 **Lösungen**

Liebe Deutschlernende,

*deutsch üben* **Taschentrainer Präpositionen** ist ideal für das schnelle und bequeme Lernen zwischendurch. Das kleine, handliche Format passt in jede Tasche. So können Sie jederzeit zu Hause oder unterwegs Übungen machen.

Im **Taschentrainer Präpositionen** finden Sie

- 80 **Übungen** zur Wiederholung und Vertiefung auf zwei Schwierigkeitsstufen bis B1 **F5** und ab B2 **F6**,
- **authentische Textsorten** und **Situationen** für Alltag, Schule und Beruf,
- **Redemittel** und **Redewendungen** rund um die Präpositionen,
- **Spickzettel** am Ende der Übungen, die Ihnen bei der Lösungsfindung helfen,
- einen **Lösungsteil** mit Hinweisen zur Grammatik.

Der vorliegende **Taschentrainer** ist für die Niveaustufen A2 bis C1 und die entsprechenden Prüfungen (z. B. Zertifikat Deutsch) des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens* konzipiert.

Er ist bestens zur Selbstevaluation geeignet, um zu testen, was man gut oder weniger gut beherrscht. Auch Muttersprachler können damit ihre Sprachkenntnisse reflektieren und überprüfen.

Viel Spaß mit Ihrem **Taschentrainer**!

Autorinnen und Verlag

Welche Präposition wird wo geübt?

<b>lokale Präp.</b>	A1, A2, A3, A4, A5, A6, A8, A10, A11, A12	B2	C1	D1, D2, D5, D6, D7	E1, E3, E4, E5, E6, E8, E9, E12	F1, F2, F4	G1, G2
<b>temporale Präp.</b>	A7, A9	C4	G3				
<b>Wechselpräp.</b>	A6, A11	C1	D1, D7	E1, E3, E6	F3, F4, F8	G1	
<b>Präp. + Dat. aus oder von</b>	A1, A4	B5	C6	D9	F6	B1	C3
						E4, E9	F1
<b>Präp. + Akk.</b>	B4	H4					
<b>Präp. + Gen.</b>	A9	C5	E13	F12	G5		
<b>verschiedene Präp.</b>	A13	B1, B3, B6, B7	C2, C6, C8	D3, D4, D8	E2, E7, E10, E11, E14	F5, F7, F10, F11	G4, G6
							H1, H5, H6, H7, H9
<b>Redewendungen</b>	C7, C9	F9, F13	H2, H3, H8				

# A. Alltag

1. **Wo? Wohin? Woher?**
2. **Zu oder nach Hause?**
3. **Das muss ich dir erzählen**
4. **Wichtige und weniger wichtige Termine**
5. **SMS-Texte**
6. **Erziehung**
7. **Ein Arbeitstag**
8. **Ordnung in der Küche**
9. **Beim Arzt**
10. **Wo tut's denn weh?**
11. **Wo ist Schnuffel?**
12. **Erzählenswert**
13. **Unser neues Haus**

### A3 Das muss ich dir erzählen

Ergänzen Sie die Präposition *in*, *auf* oder *zu* und den Artikel. Manchmal gibt es mehr als eine richtige Lösung.

- Seit einer Stunde will ich auf die / zur Post gehen, aber ständig klingelt das Telefon.
- Eigentlich wollte ich \_\_\_\_\_ Bücherei fahren, aber ich finde meinen Ausweis nicht mehr.
- Ich muss dringend \_\_\_\_\_ Friseur. Meine Haare sehen schrecklich aus.
- Im September kommt meine Tochter \_\_\_\_\_ Schule. Mein Sohn geht schon \_\_\_\_\_ Gymnasium.
- Einmal in der Woche trifft sich unsere Arbeitsgruppe \_\_\_\_\_ Studentenkneipe.
- Auf dem Weg \_\_\_\_\_ Arbeit hört meine Freundin immer *Rammstein*.
- Wir sind am Sonntag \_\_\_\_\_ Jubiläumsfest der Firma *Jonas & Söhne* gegangen.
- Nach den Hausaufgaben gehen unsere Kinder zum Spielen \_\_\_\_\_ Park.
- Die *Fantastischen Vier* machen eine Deutschlandtournee und wir gehen morgen \_\_\_\_\_ Konzert.
- Am 1. Juli kommt der neue Film von Caroline Link \_\_\_\_\_ deutschen Kinos. Den möchte ich unbedingt sehen.
- Am Freitag fahre ich für drei Tage \_\_\_\_\_ Freunden an die Ostsee.

### A4 Wichtige und weniger wichtige Termine

Ergänzen Sie die Präposition *zu* und den Artikel.

Kommt ihr mich heute Nachmittag besuchen?

#### 0. ~~die Bank~~ – meine Eltern

Das geht leider nicht, ich muss unbedingt zur Bank.  
Tut mir leid, aber ich gehe lieber zu meinen Eltern Kaffee trinken.

#### 1. die Post – Stefanies Geburtstagsparty

Das geht leider nicht, ich muss unbedingt \_\_\_\_\_.  
Tut mir leid, aber ich gehe lieber \_\_\_\_\_.

#### 2. ein Informationsabend – das Schwimmen

Das geht leider nicht, ich muss unbedingt \_\_\_\_\_.  
Tut mir leid, aber ich gehe lieber \_\_\_\_\_.

#### 3. der Arzt – die Gymnastik

Das geht leider nicht, ich muss unbedingt \_\_\_\_\_.  
Tut mir leid, aber ich gehe lieber \_\_\_\_\_.

#### 4. ein Vortrag – Fußballspiel

Das geht leider nicht, ich muss unbedingt \_\_\_\_\_.  
Tut mir leid, aber ich gehe lieber \_\_\_\_\_.

#### 5. die Vorlesung – der Spanisch-Stammtisch

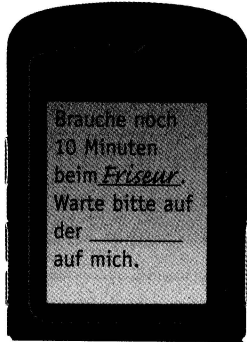
Das geht leider nicht, ich muss unbedingt \_\_\_\_\_.  
Tut mir leid, aber ich gehe lieber \_\_\_\_\_.

### A5 SMS-Texte

Ergänzen Sie die Nomen.

Bäcker • Bahnhof • Bank • Bushaltestelle • euch  
 Friseur • Frankreich • S-Bahn

Sie finden folgende SMS auf Ihrem Handy:



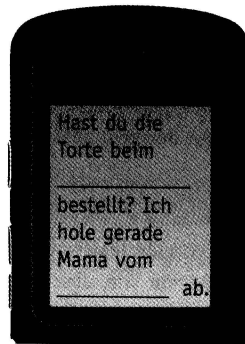
1.



2.



3.



4.

### A6 Erziehung

A. Ergänzen Sie die Präpositionen.

Wie oft soll ich es dir noch sagen ...

0. Leg bitte die Handschuhe in die Schublade.
1. Häng bitte die Jacke \_\_\_\_\_ den Bügel.
2. Leg bitte den Fahrradhelm \_\_\_\_\_ die Garderobe.
3. Häng bitte den Schal \_\_\_\_\_ die Garderobe.
4. Stell bitte die Schuhe \_\_\_\_\_ den Schuhschrank.
5. Bring bitte deinen Rucksack \_\_\_\_\_ dein Zimmer.
6. Häng bitte die Schlüssel \_\_\_\_\_ das Schlüsselbrett.

B. Formen Sie die Sätze 1-8 um.

Am nächsten Tag sucht der Sohn mal wieder seine Sachen. Die Mutter erinnert ihn:

0. Die Handschuhe sind wie immer in der Schublade.

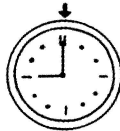
## A7 Ein Arbeitstag

Welche Uhr passt zur Situation?

0. Kurz vor 7 klingelt der Wecker.  b
1. Da bin ich schon seit einer Stunde wach.
2. Meine Arbeit beginnt um 9 Uhr.
3. Gegen 11 Uhr trinke ich Kaffee.
4. Von halb 12 bis 14 Uhr gibt es in der Kantine Mittagessen.
5. Nach 14 Uhr gibt es nur noch kalte Küche.



i.



a.



b.



k.



g.



j.



c.



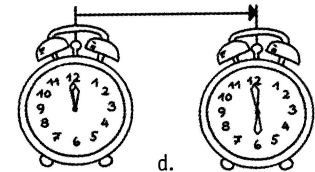
h.



f.



e.



d.

6. Zwischen halb und dreiviertel 6 habe ich Feierabend.
7. In einer halben Stunde bin ich zu Hause.
8. Vor Mitternacht gehe ich nie ins Bett.
9. Ich schlafe dann innerhalb von 5 Minuten ein.
10. Nach 6 Stunden wache ich wieder auf.



### A8 Ordnung in der Küche

Was ist richtig? Einmal ist a, b und c richtig.

Kann ich dir helfen? – Gern.

- |   |  |
|---|--|
| 0. Zuerst muss das saubere Geschirr <u>aus der</u> Spülmaschine geräumt werden. | a. in die<br>b. in der<br><input checked="" type="checkbox"/> c. aus der |
| 1. Das Besteck kommt _____ linke Schublade.                                     | a. in der<br>b. in die<br>c. zur   |
| 2. Die Blumenvase kannst du wieder _____ Fenster stellen.                       | a. auf die<br>b. ans<br>c. neben dem                                     |
| 3. Die schmutzigen Töpfe werden _____ Spülbecken gestellt.                      | a. ins<br>b. unter dem<br>c. im  |
| 4. Der Wasserkocher gehört oben _____ Schrank.                                  | a. über dem<br>b. in das<br>c. auf den                                   |
| 5. Essig und Öl stellst du einfach _____ anderen Flaschen ins Regal.            | a. zu den<br>b. neben der<br>c. zum                                      |
| 6. Die Schüssel mit dem Salat kommt _____ Kühlschrank.                          | a. auf das<br>b. an der<br>c. in den                                     |
| 7. Die leeren Flaschen sammeln wir hier _____ Spülbecken.                       | a. in den<br>b. unter dem<br>c. ins                                      |
| 8. Die nassen Handtücher können _____ Heizung getrocknet werden.                | a. an der<br>b. auf der<br>c. über der                                   |

### A9 Beim Arzt

Ergänzen Sie *innerhalb*, *außerhalb* oder *während* (+ Gen.).

0. Innerhalb der nächsten Woche wird das neue Medikament geliefert.
1. Bitte wenden Sie sich \_\_\_\_\_ der Sprechzeiten an den ärztlichen Notdienst. Die Telefonnummer lautet 549...
2. Sie dürfen \_\_\_\_\_ der Untersuchung nicht sprechen.
3. Ihre Tabletten nehmen Sie bitte \_\_\_\_\_ der Mahlzeiten ein, am besten eine Stunde davor.
4. Sollte es \_\_\_\_\_ eines Monats nicht besser sein, dann kommen Sie bitte noch mal vorbei.
5. \_\_\_\_\_ der Sprechzeiten stellen wir keine Anrufe durch.

### A10 Wo tut's denn weh?

Ergänzen Sie bitte die Präposition und den Artikel.

0. (an) Am Kinn hat sich ein Pickel entzündet, der richtig wehtut. Was kann man da machen?
1. (auf) \_\_\_\_\_ Rücken habe ich einen Sonnenbrand. Können Sie mir eine kühlende Creme verschreiben?
2. Seit einem Monat habe ich einen komischen Fleck (auf) \_\_\_\_\_ Nase. Können Sie den mal untersuchen?
3. Direkt (unter) \_\_\_\_\_ Rippen sticht es. Was kann das sein?
4. Mich juckt es dauernd (zwischen) \_\_\_\_\_ Zehen. Ich befürchte, dass das Fußpilz ist.
5. Wenn ich Erdbeeren esse, kratzt es (in) \_\_\_\_\_ Hals. Ich werde doch keine Allergie haben, oder?

**A11 Wo ist Schnuffel?**

Ergänzen Sie die Präposition *an, auf, hinter, in, neben, unter, vor* oder *zwischen* und den Artikel.

Isabel sucht ihren Hasen.



- 0. Ich glaube, er sitzt im Regal.
- 1. Vielleicht ist er \_\_\_\_\_ Keller.
- 2. Er sitzt wahrscheinlich \_\_\_\_\_ Tisch.
- 3. Ich habe ihn \_\_\_\_\_ Küche gesehen.
- 4. Er sitzt doch immer \_\_\_\_\_ Sofa.
- 5. Er hat sich \_\_\_\_\_ Kissen (Pl.) versteckt.
- 6. Er liegt sicher \_\_\_\_\_ sein \_\_\_\_\_ Käfig.
- 7. Ich glaube, er ist \_\_\_\_\_ Gardine.
- 8. Er hockt sicher \_\_\_\_\_ Papas Schoß.
- 9. Er knabbert vielleicht \_\_\_\_\_ Fernsehkabel.
- 10. Oje, Schnuffel ist weggelaufen. Wer von euch hat die Terrassentür aufgelassen?

- Nein, da sitzt er nicht.
- Kann ich mir nicht vorstellen.
- Nein, da ist er auch nicht.
- Da darf er doch gar nicht hin.
- Stimmt, aber nicht jetzt.
- Glaub ich nicht.
- Nein, da habe ich schon nachgesehen.
- Stehst du ihn?
- Papa ist doch gar nicht da.
- Das wäre schlimm!
- Beruhig dich! Da \_\_\_\_\_ Ecke hockt er, direkt \_\_\_\_\_ Hausschuhen.

**Zusatzaufgabe:** Die Nachbarn suchen ihre Katze. Geben Sie Tipps nach folgendem Muster: *Vielleicht ist die Katze im Garten oder auf dem Dach. Wahrscheinlich ist sie wieder ...*

**A12 Erzählenswert**

Ergänzen Sie die Präpositionen und Artikel.

auf den • aus dem • im • vor der • auf der • beim • vom  
zwischen den

Das kann Teil einer Geschichte sein:

- 0. Ich habe die alte Kiste vom Dachboden geholt.
- 1. Ich habe einen dicken Briefumschlag \_\_\_\_\_ Briefkasten gezogen.
- 2. Ich habe einen 500-Euro-Schein \_\_\_\_\_ Straße gefunden.
- 3. Ich habe die Fahrkarte \_\_\_\_\_ Umsteigen verloren.
- 4. Ich habe die alten Schallplatten\* \_\_\_\_\_ Flohmarkt gebracht.
- 5. Ich habe ein altes Foto \_\_\_\_\_ Rechnungen entdeckt.
- 6. Ich habe den Lottoschein \_\_\_\_\_ Mülleimer gesucht.
- 7. Ich habe eine kleine Katze draußen \_\_\_\_\_ Haustür gefunden.

\* Vor den CDs gab es *Schallplatten*.

**Zusatzaufgabe:** Schreiben Sie nun eine Geschichte, in der einer der Sätze eine Rolle spielt.

**A13 Unser neues Haus**

Ergänzen Sie *mit* (+Dat.) oder *durch* (+Akk.) und den Artikel.

Liebe Karin, lieber Fred,

ihr habt lange nichts von uns gehört. Kein Wunder! Bei uns war viel los. Wir haben seit einem Monat eine neue Adresse: Akazienweg 17b, 70108 Stuttgart.

Durch ein e (0) Zeitungsannonce haben wir endlich unser Traumhaus gefunden. Es liegt am Stadtrand, ist aber \_\_\_\_\_

(1) U-Bahn gut zu erreichen. \_\_\_\_\_ (2) viel Energie haben wir es in drei Monaten renoviert. \_\_\_\_\_ (3) Renovierung ist das Haus viel schöner geworden. Die Kinder haben jetzt viel mehr Platz als in der alten Wohnung. Außerdem gelangt man \_\_\_\_\_ (4) Garage in einen zusätzlichen Raum, der unser Hobbyraum werden soll. Das Haus hat sogar einen großen Garten \_\_\_\_\_ ein \_\_\_\_\_ (5) Apfelbaum. \_\_\_\_\_ (6) Apfelbaum haben wir im Sommer immer etwas Schatten auf der Terrasse. Die Terrasse haben wir übrigens \_\_\_\_\_ (7) wenig Aufwand selbst vergrößert. \_\_\_\_\_ (8) Zufall haben wir im Baumarkt dieselben Fliesen gefunden. Nächstes Wochenende grillen wir zum ersten Mal \_\_\_\_\_ (9) Nachbarn, die wir \_\_\_\_\_ unser \_\_\_\_\_ (10) Kinder kennengelernt haben. Es sind junge Leute wie wir \_\_\_\_\_ (11) zwei Kindern. Ich würde euch gern einmal \_\_\_\_\_ unser \_\_\_\_\_ (12) neues Haus führen. Besucht uns doch bald!

Liebe Grüße  
Bettina und Markus

1. Woher hast du das?
2. Wo kann man das kaufen?
3. Im Schnell-Imbiss
4. Einkäufe für die Wohnung
5. Fragen an die Verkäuferin
6. Was ist der Preis?
7. Geld spielt hier eine Rolle

### B1 Woher hast du das?

Ergänzen Sie die Präpositionen und Artikel.

aus – vom	aus dem	von der – am
aus dem – an der	vom – an der	von meinem – zum
aus dem – in der	<del>vom</del> <del>in der</del>	von meinen – aus der

0. Woher hast du den tollen Ring? – Vom Juwelier in der Rosenstraße.
1. Woher hast du die roten Schuhe? – \_\_\_\_\_ Italien \_\_\_\_\_ Markt.
2. Woher hast du die Lösungen? – \_\_\_\_\_ dem Lösungsheft, das ich \_\_\_\_\_ Bibliothek gefunden habe.
3. Woher hast du die Artischocken? – Die sind frisch \_\_\_\_\_ Bauernmarkt \_\_\_\_\_ Elisabethkirche.
4. Woher hast du die schicke Sonnenbrille? – Die habe ich \_\_\_\_\_ Mann \_\_\_\_\_ Geburtstag bekommen.
5. Woher hast du die riesengroße Schokolade? – \_\_\_\_\_ Eltern \_\_\_\_\_ Schweiz.
6. Woher hast du den praktischen Stadtplan? – \_\_\_\_\_ Touristen-Information \_\_\_\_\_ Bahnhof.
7. Woher hast du das verrückte Kleid? – \_\_\_\_\_ Secondhand-Laden \_\_\_\_\_ Ecke.
8. Woher hast du die Adresse des Arztes? – \_\_\_\_\_ Internet.

### B2 Wo kann man das kaufen?

Ergänzen Sie *auf*, *bei* oder *in* und den Artikel.

0. Hast du eine neue Waschmaschine? – Ja, die habe ich bei Quelle bestellt.
1. Wo hast du den Camcorder gekauft? – \_\_\_\_\_ ein \_\_\_\_\_ Fachgeschäft.
2. Wo hast du die Kamera gefunden? – Die habe ich \_\_\_\_\_ Ebay ersteigert.
3. Hast du das Auto hier gekauft? – Nein, \_\_\_\_\_ Fiat-Händler in Stuttgart.
4. Wo hast du die neuen CDs gekauft? – \_\_\_\_\_ Amazon.
5. Wo hast du die leckeren Erdbeeren gekauft? – \_\_\_\_\_ Bio-Laden.
6. Wo hast du den Ledergürtel gekauft? – \_\_\_\_\_ ein \_\_\_\_\_ Straßenhändler.
7. Woher hast du den guten Rotwein? – Den habe ich \_\_\_\_\_ ein \_\_\_\_\_ Winzer in der Pfalz entdeckt.
8. Wo hast du den tollen Bauernschrank gefunden? – Ganz zufällig \_\_\_\_\_ Flohmarkt.

auf dem	<del>bei</del>	beim
bei	bei einem	im
bei	bei einem	in einem

### B3 Im Schnell-Imbiss

Was gehört zusammen? Ordnen Sie zu.

- |  |                                  |                           |
|--|----------------------------------|---------------------------|
| 0. Bitte ein Mineralwasser ...           | <input checked="" type="radio"/> | a. mit viel Soße bitte.   |
| 1. Bitte eine heiße Schokolade ...       | <input type="radio"/>            | b. mit viel Käse.         |
| 2. Für mich bitte einen Salat ...        | <input type="radio"/>            | c. mit Sahne.             |
| 3. Einmal Würstchen ...                  | <input type="radio"/>            | d. ohne Eiswürfel.        |
| 4. Eine große Portion Pommes ...         | <input type="radio"/>            | e. mit Senf.              |
| 5. Eine dicke Scheibe Schweinebraten ... | <input type="radio"/>            | f. ohne Salatblatt bitte. |
| 6. Ich hätte gern einen Tee ...          | <input type="radio"/>            | g. ohne Würstchen bitte.  |
| 7. Die Pizza bitte ...                   | <input type="radio"/>            | h. mit Zitrone.           |
| 8. Bitte eine Cola...                    | <input type="radio"/>            | i. ohne Kohlensäure.      |
| 9. Eine Kartoffelsuppe ...               | <input type="radio"/>            | j. mit Joghurt-Dressing.  |
| 10. Eine Schinkensemmel ...              | <input type="radio"/>            | k. ohne Ketchup bitte.    |

### B4 Einkäufe für die Wohnung

Was passt? Ergänzen Sie die Nomen und Artikel.

Sie brauchen noch einiges für die neue Wohnung, Ihr Freund ist anderer Meinung. Sie erklären ihm:

- |   |   |
|---|---|
| 0. Den Stoff brauche ich <i>für</i> <u>die Vorhänge</u><br>im Schlafzimmer. | Bücher (dein)<br>Vorhänge<br>Wohnzimmer |
| 1. Der Teppich ist <i>für</i> _____.  |   |
| 2. Das Regal brauchst du <i>für</i> _____.                                  |   |
| 3. Die Decke brauchen wir <i>für</i> _____.                                 | Bad<br>Gästebett<br>Garderobe           |
| 4. Der Spiegelschrank ist <i>für</i> _____.                                 |   |
| 5. Die Kleiderbügel sind <i>für</i> _____.                                  |   |
| 6. Den Klappstisch brauchen wir <i>für</i><br>_____.                        | Balkon<br>Geburtstag (dein)<br>Küche    |
| 7. Die Radio-Uhr ist <i>für</i> _____.                                      |   |
| 8. Die Servietten brauche ich <i>für</i><br>_____.                          |   |

### B5 Fragen an die Verkäuferin

#### A. Was passt zusammen?

Sie sind im Kaufhaus und fragen eine Verkäuferin:

- |   |                         |
|---|-------------------------|
| 0. Ist der Pullover <u>aus Wolle</u> ?  | a. aus Leder            |
| 1. Sind die Schuhe _____?               | b. aus Baumwolle        |
| 2. Ist die Bettwäsche _____?            | <del>c.</del> aus Wolle |
| 3. Ich suche Weihnachtskugeln _____.    | a. aus Glas             |
| 4. Ich suche einen Bilderrahmen _____.  | b. aus Gold             |
| 5. Ich suche eine klassische Uhr _____. | c. aus Holz             |
| 6. Sind die Töpfe _____?                | a. aus Porzellan        |
| 7. Ist der Kerzenleuchter _____?        | b. aus Silber           |
| 8. Ist das Besteck _____?               | c. aus Edelstahl        |
| 9. Ich suche einen Blumenständer _____. | a. aus Marmor           |
| 10. Ich suche eine Gießkanne _____.     | b. aus Messing          |
| 11. Ich suche einen Gartentisch _____.  | c. aus Metall           |

#### B. Fragen und suchen Sie weiter:

0. Ich suche einen Weinkühler aus Ton.

- |                                |                            |
|--------------------------------|----------------------------|
| 0. <del>Weinkühler – Ton</del> | 4. Tischdecke – Kunststoff |
| 1. Nachthemd – Seide           | 5. Tischsets – Filz        |
| 2. Handtücher – Leinen         | 6. Partygeschirr – Plastik |
| 3. Schlafsack – Kunstfaser     | 7. Bratpfanne – Kupfer     |

### B6 Was ist der Preis?

Was kann man noch sagen? Nur eine Antwort ist richtig.

- |   |  |
|---|--|
| 0. Die Jacke kostet <i>an die 100 Euro</i> .                      | <input checked="" type="radio"/> a                 |
| 1. Daunendecken gibt es <i>ab 100 Euro</i> .                      | <input type="radio"/> <del>a.</del> fast 100 Euro  |
| 2. Bei Ebay gibt es Digitalkameras <i>bis 100 Euro</i> .          | <input type="radio"/> b. mehr als 100 Euro         |
| 3. Einen MP3-Player bekommst du schon für <i>unter 100 Euro</i> . | <input type="radio"/> c. für 100 Euro oder weniger |
| 4. Die Konzertkarten kosten <i>um die 100 Euro</i> .              | <input type="radio"/> d. für 100 Euro oder mehr    |
| 5. Für die Übernachtung müssen wir <i>über 100 Euro</i> bezahlen. | <input type="radio"/> e. weniger als 100 Euro      |
|   | <input type="radio"/> f. zwischen 90 und 110 Euro  |

**B7 Geld spielt hier eine Rolle**

Was passt zusammen? Bilden Sie Sätze.

- |  |                                      |
|--|--------------------------------------|
| 0. Ich hebe heute 200 Euro ...                   |                                      |
| 1. An dieser Kasse ...                           | a. ... vom Konto ab.                 |
| 2. Der Geldschein ist mir beim Joggen ...        | b. ... bei der Deutschen Bank.       |
| 3. Diesen Scheck können Sie ...                  | c. ... auf der Straße.               |
| 4. Genau vor mir lag ein 50-Euro-Schein ...      | d. ... auf die Theke.                |
| 5. Ich zahle 1.000 Euro ...                      | e. ... auf mein Konto ein.           |
| 6. Kann man hier ...                             | f. ... auf mein Konto.               |
| 7. Leg das Trinkgeld für den Barmann einfach ... | g. ... aus der Hosentasche gefallen. |
| 8. Im Hotel lege ich mein Bargeld immer ...      | h. ... bei jeder Bank einlösen.      |
| 9. Unser Geld liegt ...                          | i. ... in den Hoteltresor.           |
| 10. Meine Oma legt ihr Geld immer noch ...       | j. ... in deinen Geldbeutel.         |
| 11. Steck das Kleingeld bitte ...                | k. ... können Sie nur bar bezahlen.  |
| 12. Überweisen Sie mir bitte das Geld ...        | l. ... mit Kreditkarte zahlen?       |
|  | m. ... unter die Matratze.           |

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a												

1. Was ist los?
2. Wo hast du deinen Freund kennengelernt?
3. Woher weißt du das?
4. E-Mail an eine Freundin
5. Neugierige Fragen
6. Lange und kurze Erklärungen
7. Äußerungen im Streit
8. Was ist passiert?
9. Endlich *über* dem Berg!

### C1 Was ist los?

Antworten Sie mit der Präposition *auf* (+ *Dat.*).

- Du siehst so zufrieden aus. Was ist los? – Ende September bin ich in München auf dem Oktoberfest.
1. Wo ist denn deine Tochter? – Sie kommt gleich raus, sie ist gerade \_\_\_\_\_.
2. Du siehst so besorgt aus. Was ist los? – Unsere 18-jährige Tochter ist zum ersten Mal allein \_\_\_\_\_. Hoffentlich klappt alles!
3. Was machst du denn für ein Gesicht? – Ich bin geschockt! Ich war gerade \_\_\_\_\_ bei der sich die Teilnehmer nur angeschrien haben.
4. Du bist so braun. Warst du im Urlaub? – Nein, ich habe eine Woche lang bei schönstem Wetter \_\_\_\_\_ im 10. Stock gelegen.
5. Du hast so viel eingekauft. Was ist los? – Heute Abend wollen wir \_\_\_\_\_ grillen. Komm doch auch!
6. Du siehst sehr glücklich aus. Was ist los? – Gestern habe ich \_\_\_\_\_ meinen Traummann kennengelernt.
7. Das Obst sieht aber frisch aus. Wo hast du es gekauft? – Beim Bio-Bauern \_\_\_\_\_.

(eine)  
Veranstaltung

(mein) Balkon

Markt

~~Oktoberfest~~

Petras  
Geburtstagsfeier

(ein) Pop-  
Konzert

Terrasse

Toilette

### C2 Wo hast du deinen Freund kennengelernt?

Was passt? Ergänzen Sie die Präpositionen und Artikel.

- an – bei Beim Windsurfen am Gardasee.
- auf – bei \_\_\_\_\_ Freunden \_\_\_\_\_ Party.
- an – in \_\_\_\_\_ Urlaub \_\_\_\_\_ Strand.
- in – in \_\_\_\_\_ München \_\_\_\_\_ Deutschkurs.
- an – in \_\_\_\_\_ Hotel \_\_\_\_\_ Bar.
- durch – in \_\_\_\_\_ Freundin \_\_\_\_\_ Café.
- bei – in \_\_\_\_\_ Skifahren \_\_\_\_\_ Schweiz.
- in – in \_\_\_\_\_ Paris \_\_\_\_\_ Studentenwohnheim.
- auf – über \_\_\_\_\_ Bekannte \_\_\_\_\_ Fest
- an – bei – in \_\_\_\_\_ Schlangestehen \_\_\_\_\_ Kasse  
\_\_\_\_\_ Supermarkt.
- bei – in \_\_\_\_\_ Chatten \_\_\_\_\_ Internet.

### C3 Woher weißt du das?

Antworten Sie. Antworten Sie mit der Präposition *aus* oder *von* (+ *Dat.*).

- |                           |                 |                   |
|---------------------------|-----------------|-------------------|
| 0. <del>mein</del> Bruder | 5. das Internet | 10. unser Nachbar |
| 1. ein Buch               | 6. Kollegen     | 11. Peter         |
| 2. du                     | 7. unser Lehrer | 12. das Radio     |
| 3. Erfahrung              | 8. die Medien   | 13. die Werbung   |
| 4. das Fernsehen          | 9. meine Mutter | 14. die Zeitung   |

0. Das weiß ich von meinem Bruder.



#### C4 E-Mail an eine Freundin

Ergänzen Sie *seit* (4mal), *nach* (3mal) oder *vor* (5mal).

Eigentlich wollten Sie Ihre Freundin anrufen, aber es ist schon sehr spät, deswegen schreiben Sie ihr eine E-Mail:

Liebe Julia,  
Seit (0) Tagen will ich dich anrufen, aber nie hat es geklappt. Jetzt schreibe ich dir schnell eine E-Mail. \_\_\_\_\_ (1) wann haben wir uns eigentlich nicht mehr gesehen? Ich glaube, unser letztes Treffen war \_\_\_\_\_ (2) einem halben Jahr! Wie geht es dir? \_\_\_\_\_ (3) meinem Umzug \_\_\_\_\_ (4) zwei Monaten bin ich nur im Stress. Die Wohnung ist noch lange nicht fertig eingerichtet und ich weiß nicht, ob ich \_\_\_\_\_ (5) Weihnachten noch alles schaffe. Außerdem komme ich jeden Tag erst \_\_\_\_\_ (6) sechs Uhr abends heim. Am Wochenende komme ich dann nicht \_\_\_\_\_ (7) zehn aus dem Bett. Und dazu der übliche Ärger: \_\_\_\_\_ (8) neun Wochen habe ich einen Kleiderschrank bestellt, der immer noch nicht geliefert ist. Meine gesamte Kleidung liegt im Zimmer herum. \_\_\_\_\_ (9) Mittwoch habe ich wenigstens eine neue Waschmaschine. Die alte ist \_\_\_\_\_ (10) sechs Jahren kaputt gegangen. Zum Glück fahre ich am Samstag in Urlaub. Darauf freue ich mich schon \_\_\_\_\_ (11) Langem. Leider sind es nur ein paar Tage, aber ich brauche dringend Erholung. Wie wäre es, wenn wir uns \_\_\_\_\_ (12) meinem Urlaub mal wieder treffen? Ich habe noch so viel zu erzählen!

Hoffentlich bis bald,  
deine Moni

#### C5 Neugierige Fragen

A. Antworten Sie mit *wegen* (+ Gen.).

Zwei Freundinnen unterhalten sich:

0. Warum seid ihr gestern nicht mehr gekommen? (der Umzug)  
Wegen des Umzugs hatten wir keine Zeit.
1. Warum hat sie ihn bloß geheiratet? (das Geld)  
Wahrscheinlich wegen \_\_\_\_\_.
2. Warum spielst du eigentlich Klavier? (meine Eltern)  
Du weißt doch, wegen \_\_\_\_\_.
3. Warum fahrt ihr jetzt nicht in Urlaub? (ich)  
\_\_\_\_\_ wegen, weil ich wichtige Termine in der Firma habe.
4. Warum siehst du so müde aus? (die Party)  
Wegen \_\_\_\_\_ in der Nachbarwohnung konnte ich kaum schlafen.
5. Warum fährt sie im Urlaub immer an die Ostsee? (ihre Allergie)  
Ich glaube wegen \_\_\_\_\_.
6. Warum war dein Bruder nicht beim Training? (seine Verletzung)  
Wegen \_\_\_\_\_ darf er drei Wochen keinen Sport machen.
7. Warum bist du so nervös? (morgen)  
Na, wegen \_\_\_\_\_, da habe ich eine Prüfung.
8. Warum kannst du nicht länger bleiben? (der Arzttermin)  
Wegen \_\_\_\_\_, von dem ich euch erzählt habe.
9. Warum kommen die anderen nicht? (das Endspiel)  
Wegen \_\_\_\_\_ im Fernsehen.

B. Antworten Sie mit *wegen* + Dat. (*umgangssprachlich*).

0. Warum seid ihr gestern nicht mehr gekommen? (der Umzug)  
Wegen dem Umzug hatten wir keine Zeit.

## C6 Lange und kurze Erklärungen

Was kann man auch sagen? Ordnen Sie zu.

Warum hat er das gemacht?

0. Weil er das Thema spannend fand. / Aus Interesse.
1. Weil ihm die Kinder leidgetan haben. / \_\_\_\_\_.
2. Weil er nichts anderes zu tun hatte. / \_\_\_\_\_.
3. Weil er sie liebt. / \_\_\_\_\_.
4. Weil es ihm Spaß gemacht hat. / \_\_\_\_\_.
5. Weil er seinen Dank zeigen wollte. / \_\_\_\_\_.
6. Weil er so etwas gern tut. / \_\_\_\_\_.
7. Weil er immer alles genau wissen will. / \_\_\_\_\_.
8. Weil er glaubt, dass es ihm nützt. / \_\_\_\_\_.
9. Das war von ihm gar nicht so geplant. / \_\_\_\_\_.
10. Weil er unbedingt weiterkommen will. / \_\_\_\_\_.

e

- a. Aus Berechnung.  
b. Aus Dankbarkeit.  
c. Aus Ehrgeiz.  
d. Aus Freude.  
æ. Aus Interesse.  
f. Aus Langeweile.  
g. Aus Liebe.  
h. Aus Mitleid.  
i. Aus Neugier.  
j. Aus Spaß.  
k. Aus Versehen.

## C7 Äußerungen im Streit

Wie heißt die Redewendung? Ordnen Sie zu.

- |                                       |                    |
|---------------------------------------|--------------------|
| 0. Lass mich endlich <u>in Ruhe</u> ! | æ. in Ruhe         |
| 1. Geh mir nicht ständig _____ !      | b. auf die Nerven  |
| 2. Scher dich _____ !                 | a. zum Teufel      |
| 3. Fahr _____ !                       | b. zur Hölle       |
| 4. Du stehst mir nur _____ !          | a. in die Quere    |
| 5. Komm mir nicht _____ !             | b. im Weg          |
| 6. Geh mir _____ !                    | a. unter die Augen |
| 7. Komm mir nicht mehr _____ !        | b. aus den Augen   |
| 8. Du gehst mir _____ !               | a. auf die Palme   |
| 9. Du bringst mich _____ !            | b. auf den Geist   |



## C8 Was ist passiert?

Was passt? Ergänzen Sie die Sätze mithilfe der Bilder.

vor Angst • vor Aufregung • vor Begeisterung • vor Erschöpfung  
vor Freude • vor Kälte • vor Müdigkeit • vor Schmerzen  
vor Schreck • vor Sorgen • vor Zorn

0. Johanna zittert ja vor Angst.  
Doch nicht etwa wegen der Spinne da?



1. Was war denn gestern los? Du kannst dich ja \_\_\_\_\_ nicht mehr konzentrieren.

2. Was habt ihr denn gemacht, dass die Kinder \_\_\_\_\_ nicht mehr laufen können?



3. Hat sie im Lotto gewonnen, weil sie \_\_\_\_\_ in die Luft gesprungen ist?

4. Du warst zu lange draußen. Deine Lippen sind ganz blau \_\_\_\_\_.



5. Was ist passiert, dass er \_\_\_\_\_ nicht mehr schlafen kann?



6. So konnte ich dich gar nicht. Du warst \_\_\_\_\_ ganz nervös.

7. Was hat der Arzt denn gemacht, dass du \_\_\_\_\_ geschrien hast?



8. Was hat er ihr denn geschenkt, dass sie ihm \_\_\_\_\_ um den Hals gefallen ist?

9. Das Fenster ist plötzlich zugeknallt und \_\_\_\_\_ hat sie das Glas fallen lassen.



10. Worüber ärgerst du dich denn? Du bist \_\_\_\_\_ lauter \_\_\_\_\_ schon ganz rot im Gesicht.

### C9 Endlich *über* dem Berg!

Welche Redewendung mit der Präposition *über* passt? Ordnen Sie zu.

0. Schon wieder hat jemand unsere Mülltonne benutzt. Das regt mich jedes Mal auf.  a
1. Ihr solltet euch nach eurem Streit nicht gleich wieder treffen.
2. Es fällt ihr sehr schwer, den Freund ihrer Tochter zu akzeptieren. Den hat sie sich anders gewünscht.
3. Du darfst nicht glauben, dass es nur eine Möglichkeit gibt, zu denken oder zu handeln. Man muss für Neues im Leben offen sein.
4. Ich weiß nicht mehr, was ich zuerst tun soll. Im Büro könnte ich Tag und Nacht arbeiten und zu Hause ist es auch nicht anders.

- a. Ich schaffe es nicht, *über* den Dingen stehen.
- b. Die Arbeit wächst mir langsam *über* den Kopf.
- c. Lasst erst mal Gras *über* die Sache wachsen.
- d. Schau doch mal *über* deinen Tellerrand.
- e. Sie kann nicht *über* ihren Schatten springen.

5. Nach dem Unfall war sie lange auf der Intensivstation. Langsam geht es aufwärts.
6. Vor fünf Jahren ist mein bester Freund arbeitslos geworden.
7. Wie kann eine vierköpfige Familie ohne Geld und Ausbildung nach Australien auswandern?
8. Das Paar im Nachbarhaus leistet sich jeden Luxus wie teure Autos und Flugreisen. Das kostet mehr als sie verdienen.
9. Mein Hund ist 13 Jahre alt und krank. Ich will ihn aber nicht einschläfern lassen.

- a. Das geht *über* meinen Verstand.
- b. Das bringe ich einfach nicht *übers* Herz.
- c. Sie leben offensichtlich *über* ihre Verhältnisse.
- d. Seitdem hält er sich mit Gelegenheitsjobs *über* Wasser.
- e. Sie ist jetzt *über* dem Berg.

1. Wo findet man dieses Graffiti?
2. Im Straßenverkehr
3. Universitätsstadt Göttingen
4. Meine liebste Jahreszeit
5. Zu Fuß oder mit dem Flugzeug?
6. Wo wohnst du?
7. Heimische Tiere
8. Fahren mit Rücksicht
9. Ich war in Berlin!

### D1 Wo findet man dieses Graffiti?

Ergänzen Sie *an, auf, neben, unter* oder *zwischen*. Manchmal gibt es mehrere Möglichkeiten.

Der Bananen-Sprayer war mal wieder unterwegs ...

0. Man findet seine Bananen neben Museumseingängen,

1. ... \_\_\_\_\_ Straßenschildern,

2. ... \_\_\_\_\_ Brücken,

3. ... \_\_\_\_\_ Häuserwänden,

4. ... \_\_\_\_\_ Garageneinfahrten,

5. ... \_\_\_\_\_ Telefonkästen,

6. ... \_\_\_\_\_ Werbeplakaten,

7. ... \_\_\_\_\_ Fensterscheiben.



### D2 Im Straßenverkehr

Ergänzen Sie die Präpositionen und Artikel.

auf dem • auf der • auf der • durch die • in die • um den

0. Kinder unter 8 Jahren müssen auf dem Gehweg Rad fahren.

1. Radfahrer dürfen nicht \_\_\_\_\_ Autobahn fahren.

2. LKWs dürfen nicht \_\_\_\_\_ Altstadt fahren.

3. \_\_\_\_\_ Busspur dürfen nur Busse und Taxis fahren.

4. \_\_\_\_\_ Straße darf man nicht hineinfahren.

5. Das ist eine Einbahnstraße. Wir müssen einmal \_\_\_\_\_ Block fahren, dann sind wir richtig.

### D3 Universitätsstadt Göttingen

Ergänzen Sie die Präpositionen und Artikel. Nur eine Lösung ist richtig.

#### UNIVERSITÄTSSTADT GÖTTINGEN

Fahren Sie doch einmal mit dem

(0) Zug \_\_\_\_\_ (1) Göttingen.

Göttingen liegt \_\_\_\_\_ (2) Mitte

Deutschlands und ist \_\_\_\_\_ (3)

Zug \_\_\_\_\_ (4) maximal vier Stunden

\_\_\_\_\_ (5) jeder Ecke des Landes zu

erreichen. Es liegt von Wald umgeben \_\_\_\_\_ (6) Tal. Die mittelal-

terliche Stadt ist \_\_\_\_\_ (7) Fuß gut zu erkunden. Gemütlich ist ein

Rundgang durch die Innenstadt \_\_\_\_\_ (8) Stadtwall \_\_\_\_\_ (8)

Botanischen Garten. Schauen Sie sich den Gänseliesel-Brunnen

\_\_\_\_\_ (9) alten Rathaus an. \_\_\_\_\_ (10) alter Tradition muss das

Gänseliesel \_\_\_\_\_ (11) bestandener Doktorarbeit geküsst werden.

Vielleicht möchten Sie jetzt auch \_\_\_\_\_ (12) Göttingen studieren?

Die Stadt ist berühmt für ihre Universität. Bildung und Wissenschaft

stehen hier \_\_\_\_\_ (13) erster Stelle. Und: \_\_\_\_\_ (14) Straße und

\_\_\_\_\_ (15) Geschäften wird reinstes Hochdeutsch gesprochen!



- |               |                |                       |               |
|---------------|----------------|-----------------------|---------------|
| 0. a. auf dem | 4. a. ---      | 8. a. vom ... bis zum | 12. a. an     |
| b. mit dem    | b. in          | b. von ... bis        | b. in         |
| c. in dem     | c. um          | c. vom ... bis zur    | c. zu         |
| 1. a. zu      | 5. a. aus      | 9. a. vor dem         | 13. a. in     |
| b. in         | b. an          | b. zwischen dem       | b. an         |
| c. nach       | c. von         | c. vor der            | c. auf        |
| 2. a. in      | 6. a. in einem | 10. a. Für            | 14. a. In der |
| b. in der     | b. unter einem | b. Mit                | b. Auf der    |
| c. in die     | c. auf einem   | c. Nach               | c. In die     |
| 3. a. bei     | 7. a. bei      | 11. a. nach           | 15. a. in die |
| b. pro        | b. zu          | b. vor                | b. in das     |
| c. per        | c. mit         | c. während            | c. in den     |

## D4 Meine liebste Jahreszeit

Ergänzen Sie die Präpositionen.

### Ich liebe ...

1.a **den Frühling.** Im Frühling ist die Natur am schönsten. \_\_\_\_\_ den Gärten und \_\_\_\_\_ den Wiesen blüht alles. Ich liebe es, \_\_\_\_\_ dem Rad \_\_\_\_\_ die Felder zu fahren. \_\_\_\_\_ der Früh ist es hell und man kommt wieder leichter \_\_\_\_\_ dem Bett.

auf - aus - ~~im~~ - in - in - mit - über

2.a **den Sommer.** \_\_\_\_\_ Sommer ist es angenehm warm. Ich liebe es, \_\_\_\_\_ schönem Wetter \_\_\_\_\_ Schwimmbad zu gehen und \_\_\_\_\_ der Sonne zu liegen. \_\_\_\_\_ den Sommermonaten fahren wir oft \_\_\_\_\_ Italien \_\_\_\_\_ Segeln.

bei - im - in - in - ins - nach - zum

### Ich hasse ...

1.b **den Frühling,** besonders den April. \_\_\_\_\_ April regnet es meistens, da kann man selten \_\_\_\_\_ Regenschirm \_\_\_\_\_ dem Haus gehen. Regnet es nicht, sind überall Pollen \_\_\_\_\_ der Luft. \_\_\_\_\_ Allergiker wie mich ist das schlecht.

aus - für - im - in - ohne

2.b **den Sommer,** weil ich extreme Hitze nicht mag. Urlaub \_\_\_\_\_ Mittelmeer finde ich schrecklich, ich fahre lieber \_\_\_\_\_ „kalte“ Länder. Schon bei Temperaturen \_\_\_\_\_ 25 Grad wird es mir zu warm. Wird es noch wärmer, stehe ich oft \_\_\_\_\_ der Dusche.

am - in - um - unter



### Ich liebe ...

3.a **den Herbst.** \_\_\_\_\_ Herbst ist es nicht mehr so heiß. Ich liebe es, \_\_\_\_\_ Wald Pilze zu sammeln. Die Sträucher und Bäume leuchten \_\_\_\_\_ bunten Farben. \_\_\_\_\_ den Wegen liegen Kastanien und \_\_\_\_\_ Gehen rascheln die Blätter.

auf - beim - im - im - in

4.a **den Winter.** \_\_\_\_\_ Winter schneit es. Ich liebe es, \_\_\_\_\_ der warmen Wohnung zu sitzen und \_\_\_\_\_ dem Fenster zu schauen. Aber ich gehe auch gern \_\_\_\_\_ Schnee und Kälte spazieren. \_\_\_\_\_ Januar habe ich Geburtstag.

aus - bei - im - im - in

### Ich hasse ...

3.b **den Herbst.** \_\_\_\_\_ Abend wird es wieder früh dunkel und kalt. Man kann nicht mehr \_\_\_\_\_ der Terrasse sitzen. Dann kommen die Tage, \_\_\_\_\_ denen alles grau und unfreundlich ist. Das bleibt dann so \_\_\_\_\_ Frühjahr. Einfach schrecklich!

an - am - auf - bis zum

4.b **den Winter.** Ich finde ihn langweilig und viel zu kalt. \_\_\_\_\_ Glatteis hatte ich letztes Jahr \_\_\_\_\_ meinem Rad einen Unfall. Schnee mag ich nur \_\_\_\_\_ Weihnachten. Auch Wintersport ist nichts \_\_\_\_\_ mich.

an - für - mit - wegen



### D5 Zu Fuß oder mit dem Flugzeug?

Ergänzen Sie die Nomen. Mehrere Antworten sind möglich.

e Arbeit • r Arzt • r Berg • r Block • s Einkaufen  
 e Ferienwohnung • e Geschäftsreise Hamburg • e Hochzeit  
 e Innenstadt • e Insel • r Kindergarten • e Kneipe • Liechtenstein  
 r Markt • r Möbelmarkt • e Mutter • r Obststand • r Park • e Post  
 e Reparatur • Rom • e Schule • e Schwester • r Spielplatz  
 r Sportplatz • e Tankstelle • r TÜV • r Urlaub • r Wald

- Mit dem Auto fahre ich ...
  - zum Möbelmarkt, ...
  - die Kinder von der \_\_\_\_\_ nach Hause.
  - in die \_\_\_\_\_
  - zu meiner \_\_\_\_\_
- Mit dem Fahrrad fährt er ...
  - in den \_\_\_\_\_
  - zur \_\_\_\_\_
  - auf den \_\_\_\_\_
  - in die \_\_\_\_\_
- Mit Lufthansa fliegt sie ...
  - in den \_\_\_\_\_
  - auf eine \_\_\_\_\_
  - mal schnell nach \_\_\_\_\_
  - zu meiner \_\_\_\_\_
- Wir gehen zu Fuß ...
  - um den \_\_\_\_\_
  - in eine \_\_\_\_\_
  - zu meinem \_\_\_\_\_
  - in diese \_\_\_\_\_

### D6 Wo wohnst du?

Ergänzen Sie die Präposition *in* und den best./unbest. Artikel.

- In einer Pension in ruhiger Lage.
- \_\_\_\_\_ Schlafstadt.
- \_\_\_\_\_ Jugendherberge.
- \_\_\_ Studentenwohnheim.
- \_\_\_\_\_ 1-Zimmer-Apartment.
- \_\_\_\_\_ WG / Wohngemeinschaft.
- \_\_\_\_\_ möblierten Zimmer zur Untermiete.
- \_\_\_\_\_ Hotel-Suite mit Dachterrasse.
- \_\_\_\_\_ Wohnung mit Blick auf die Berge.
- \_\_\_\_\_ Dorf.
- \_\_\_\_\_ Neubausiedlung am Stadtrand.
- \_\_\_\_\_ Container.
- \_\_\_ zehnten Stock eines Hochhauses.
- \_\_\_\_\_ Vorort.
- \_\_\_\_\_ Wohnblock neben der Autobahn.
- Übrigens: Mein Hund wohnt zurzeit \_\_\_\_\_ Hundehotel.

s Apartment	s Heim	e Pension	e Suite
r Block	e Herberge	e Siedlung	e WG
r Container	s Hotel	e Stadt	e Wohnung
s Dorf	r Ort	r Stock	s Zimmer

**Zusatzaufgabe:** Wo wohnen Sie? Wo wohnen Ihre Freunde?



**D7 Heimische Tiere**

Ergänzen Sie die Präpositionen mit Artikel und Nomen.

0. Enten findet man  
am Wasser.



1. Hasen findet man  
\_\_\_\_\_.

2. Gamsen findet man  
\_\_\_\_\_.



3. Rehe findet man  
\_\_\_\_\_.

4. Maulwürfe findet man  
\_\_\_\_\_.



5. Tauben findet man  
\_\_\_\_\_.

6. Eichhörnchen findet man  
\_\_\_\_\_.



7. Mücken findet man  
stehenden  
\_\_\_\_\_.

8. Den Hahn findet man  
\_\_\_\_\_.



- ~~am~~
- an
- auf
- auf
- auf dem
- auf dem
- im
- im
- unter der

- Bäume
- Erde
- Feld
- Gewässer
- Hausdächer
- Hochgebirge
- Misthaufen
- Wald
- Wasser

**D8 Fahren mit Rücksicht**

Bilden Sie Sätze und ergänzen Sie die Präpositionen *auf*, *bei*, *in* oder *zu*.

Bitte fahren Sie ... vorsichtig/langsamer!

0. Bitte fahren Sie auf nassen Straßen langsamer!

1. ... \_\_\_\_\_ Schneefall ...



2. ... \_\_\_\_\_ starkem Regen ...



3. ... \_\_\_\_\_ Landstraßen ...

4. ... \_\_\_\_\_ Spielstraßen ...



5. ... \_\_\_\_\_ Nebel ...

6. ... \_\_\_\_\_ Staugefahr ...



7. ... \_\_\_\_\_ Stoßzeiten ...

8. ... \_\_\_\_\_ Aquaplaning ...



9. ... \_\_\_\_\_ Wohngebieten ...



10. ... \_\_\_\_\_ der Nähe von Schulen und Kindergärten ...



**D9 Ich war in Berlin!**

Ergänzen Sie die Präpositional-Ausdrücke mit *zu*.

Sie erzählen von Ihrer Berlin-Reise:

1. Meine Oma hat mir zum Geburtstag eine Reise nach Berlin geschenkt. \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ konnte sie nicht selbst mitkommen. Sie ist nämlich \_\_\_\_\_ krank geworden.

*zu meinem  
Bedauern  
zu Reisebeginn  
zum Geburtstag*

2. \_\_\_\_\_ sind in Berlin immer viele Touristen. \_\_\_\_\_ habe ich vor dem Brandenburger Tor Salzburger Bekannte getroffen.  
 \_\_\_\_\_ haben wir alle eine Dose mit Berliner Luft gekauft.



*zu meiner  
Überraschung  
zu Ostern  
zum Spaß*

3. Leider ist bei einer Tagestour in den Grunewald mein Fahrrad kaputt gegangen. Ich musste drei Kilometer \_\_\_\_\_ laufen und das \_\_\_\_\_ voll in der Sonne. \_\_\_\_\_ war es an dem Tag nicht so heiß.

*zu Fuß  
zum Glück  
zum Teil (z.T.)*

4. Lange habe ich ein Geschenk für meine Oma gesucht. \_\_\_\_\_ habe ich ein Berlin-Video gekauft. Mir habe ich \_\_\_\_\_ einen Berliner Bären ausgesucht. \_\_\_\_\_ lese ich ein gutes Buch über die Geschichte Berlins. Ich finde, Berlin gilt \_\_\_\_\_ als interessante Stadt.

*zu Recht  
zum Schluss  
zur Erinnerung  
zur Zeit*

1. Wochenendpläne
2. Einladung zum Kindergeburtstag
3. Wenn man verreist
4. Postkarten von der Weltreise
5. Entschuldigung, ich suche ...
6. Wo ist das Geld versteckt?
7. Reisepläne
8. Treffpunkt
9. Immer unterwegs
10. Veranstaltungstipps
11. Ferien am Bodensee
12. Wohin geht die Traumreise?
13. Absagen von Veranstaltungen
14. Einladung zum 30. Geburtstag

## E1 Wochenendpläne

Antworten Sie mit der Präposition *in* + Akk.

Am Wochenende gehen wir ins Theater. Und was macht ihr?

- Wir wollten eigentlich in den Zoo, aber jetzt gehen wir in den Zirkus.
- Wir wollten eigentlich mit dem Rad \_\_\_\_\_ fahren, aber jetzt fahren wir \_\_\_\_\_.
- Wir wollten eigentlich \_\_\_\_\_ gehen, aber jetzt gehen wir \_\_\_\_\_.
- Wir wollten eigentlich \_\_\_\_\_ fahren, aber jetzt gehen wir \_\_\_\_\_.
- Wir wollten eigentlich \_\_\_\_\_ um die Ecke gehen, aber jetzt fahren wir \_\_\_\_\_ und gehen \_\_\_\_\_.
- Wir wollten eigentlich \_\_\_\_\_ gehen, aber jetzt gehen wir \_\_\_\_\_.
- Wir wollten eigentlich zum Internetsurfen \_\_\_\_\_ gehen, aber jetzt gehen wir \_\_\_\_\_.

r Zoo – r Zirkus

r Naturpark –  
s Olympiazentrum

s Schwimmbad –  
s Museum

s Gebirge –  
e Kletterhalle

s Fischrestaurant –  
e Stadt – s Kino

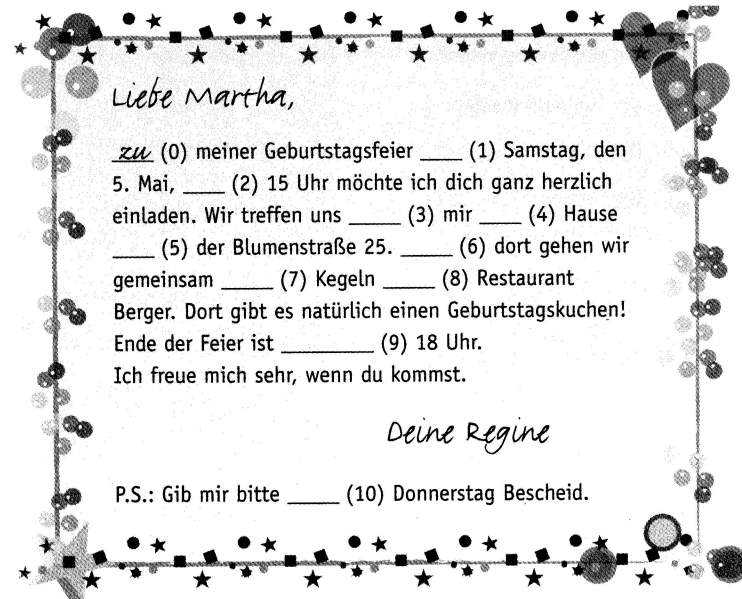
e Oper – s Musical

e Stadtbücherei –  
s Internet-Café

## E2 Einladung zum Kindergeburtstag

Ergänzen Sie die Präpositionen.

am • bei • bis • gegen • in • ins • um • von • ~~zu~~  
zu • zum



**Zusatzaufgabe:** Schreiben Sie eine Einladung zu einem Kindergeburtstag.

### E3 Wenn man verreist

A. Was passt? Ordnen Sie zu und ergänzen Sie die Artikel.

Zwei verreisen. Wohin kommt der Pass?

- |   |  |
|---|--|
| 0. Der Pass und das Geld kommen             | a. in ____ Etui.                       |
| 1. Die Kleidung kommt                       | b. um ____ Hals.                       |
| 2. Das Waschzeug kommt                      | c. in <u>die</u> Jackentasche.         |
| 3. Der Schmuck kommt                        | d. in ____ Kosmetiktasche.             |
| 4. Die Schuhe kommen                        | e. in ____ Reisekoffer.                |
| 5. Der Regenschirm und der Sonnenhut kommen | f. in ____ Rucksack.                   |
| 6. Das Buch und der MP3-Player kommen       | g. in ____ Schmucktäschchen.           |
| 7. Die Sonnenbrille kommt                   | h. in ____ Schuhbeutel.                |
| 8. Die Wasserflasche kommt                  | i. in ____ Seitenfach des Koffers.     |
| 9. Der Hund kommt                           | j. in ____ Seitentasche des Rucksacks. |
| 10. Den Schlüssel hänge ich mir             | k. in ____ Transportbox.               |

0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
c										

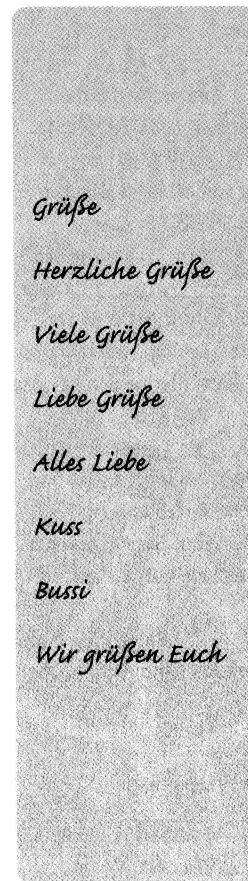
B. Formen Sie die Sätze 1-8 um.

0. Hol mal bitte den Pass und das Geld aus der Jackentasche.

r Beutel	s Etui	r Hals	r Rucksack
e Box	s Fach	r Koffer	e Tasche

### E4 Postkarten von der Weltreise

Ergänzen Sie *aus* oder *von* / *vom*.



- von unserer Weltreise
- \_\_\_\_ Flughafen Frankfurt
- \_\_\_\_ Luxor
- \_\_\_\_ dem Tal der Könige
- \_\_\_\_ Kilimandscharo
- \_\_\_\_ Kapstadt
- \_\_\_\_ Kap der Guten Hoffnung
- \_\_\_\_ New York
- \_\_\_\_ Kalifornien
- \_\_\_\_ der Küste Kaliforniens
- \_\_\_\_ der Südsee
- \_\_\_\_ den Fidschi-Inseln
- \_\_\_\_ Neuseeland
- \_\_\_\_ australischen Kontinent
- \_\_\_\_ den Philippinen
- \_\_\_\_ Thailand
- \_\_\_\_ der Chinesischen Mauer
- \_\_\_\_ Moskau
- \_\_\_\_ Roten Platz

### E5 Entschuldigung, ich suche ...

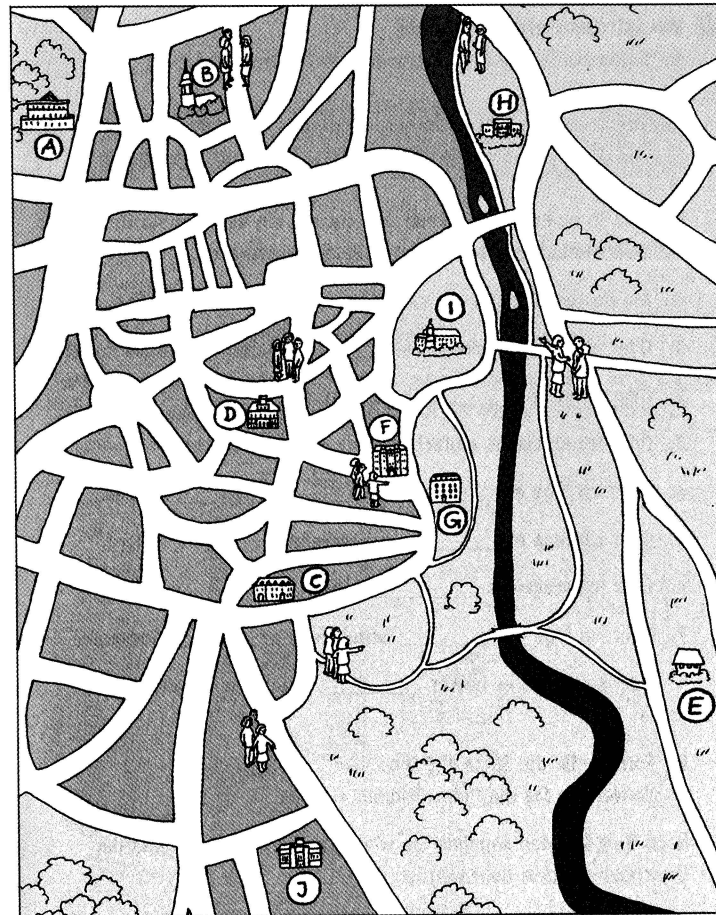
A. Ergänzen Sie mithilfe der Zeichnung die gesuchte Sehenswürdigkeit.

Zwei Touristen in Weimar fragen eine Passantin nach dem Weg:  
„Entschuldigung. ...“

- Wo ist denn das Stadtmuseum (A)? – Gehen Sie um die Jakobskirche herum, dann geradeaus bis zum Ende der Straße.
- Können Sie uns helfen? Wir suchen das \_\_\_\_\_.  
– Gehen Sie hier geradeaus am Rathaus vorbei, nach ein paar Metern sehen Sie es schon am Ende der Straße.
- Können Sie uns auf dem Stadtplan \_\_\_\_\_ zeigen? – Sehen Sie, hier neben dem Fluss ist \_\_\_\_\_. Am besten gehen Sie durch den Park, dann sind Sie in fünf Minuten dort.
- Eine Frage. Wir stehen hier vor dem Roten Schloss. Wo ist nun eigentlich das \_\_\_\_\_? – Gleich hier gegenüber dem Roten Schloss.
- Hier irgendwo muss doch das \_\_\_\_\_ sein? – Ja, Sie gehen einfach den Fußweg weiter am Fluss entlang. Es ist dort das einzige Haus im Park. Sie können es nicht verfehlen.
- Ist das \_\_\_\_\_ noch weit? – Nein, Sie müssen nur hier über die Brücke. Sehen Sie das große Gebäude auf der anderen Seite. Das ist es.
- Wo steht eigentlich das \_\_\_\_\_? – Folgen Sie einfach der Straße bis zur ersten Kreuzung. Wenn Sie dann rechts gehen, sehen Sie es schon.

B. Unterstreichen Sie alle Ortsangaben mit Präposition.

- Wo ist denn das Stadtmuseum? – Gehen Sie um die Jakobskirche herum, dann geradeaus bis zum Ende der Straße.



A = Stadtmuseum  
B = Jakobskirche  
C = Goethehaus  
D = Rathaus

E = Goethes Gartenhaus  
F = Rotes Schloss  
G = Grünes Schloss  
H = Goethe-Schiller-Archiv

I = Residenzschloss  
J = Bauhaus

### E7 Reisepläne

Ergänzen Sie die Präpositionen.

- |   |   |
|---|---|
| <p>0. Wir gehen drei Monate lang <u>auf</u> Weltreise.</p> <p>1. _____ 7. Juli 2007 fliegen wir _____ Frankfurt ab.</p> <p>2. Zuerst fliegen wir _____ New York.</p> <p>3. Eine Woche später geht es _____ dort _____ Kalifornien.</p> <p>4. Dort nehmen wir ein Mietauto und fahren _____ der Küste _____, aber wir wollen auch _____ Landesinnere.</p> <p>5. _____ Kalifornien fliegen wir weiter _____ die Südsee.</p> <p>6. Unser Flug geht _____ Los Angeles.</p> <p>7. _____ 27. Juli _____ 4. August haben wir _____ Bora Bora ein Hotel _____ Strand gebucht.</p> | <p>8. Danach geht es weiter _____ Neuseeland und Australien.</p> <p>9. _____ diesem Kontinent gibt es _____ zwei Wochen mehr als genug zu sehen.</p> <p>10. _____ Australien fliegen wir _____ Asien. Der Flug geht _____ Singapur _____ Pakistan.</p> <p>11. _____ dort _____ würden wir gern ein paar Tage _____ den Iran reisen.</p> <p>12. Unser Rückflug _____ Europa ist auch schon gebucht. _____ 7. Oktober geht es dann _____ Karatschi (Pakistan) _____ die Türkei wieder _____ Hause.</p> <p>Mal sehen, ob alles klappt!</p> |
|---|---|

ab • am • am • an ... entlang  
 auf • auf • in • ins • nach • nach  
 vom ... bis • von • von • von

ab • am • auf • in • in • nach  
 nach • nach • nach • nach  
 über • über • von • von ... aus

### E8 Treffpunkt

Ergänzen Sie die Präpositionen und Artikel.

Sie gehen zu einem Fußballspiel und vereinbaren einen Treffpunkt.

0. Wir treffen uns am besten (auf) auf dem Parkplatz (neben) neben dem Stadion.
1. Wir stehen (an) \_\_\_\_\_ U-Bahnausgang, der (zu) \_\_\_\_\_ Parkplatz führt.
2. Wir warten (an) \_\_\_\_\_ Kassen (vor) \_\_\_\_\_ Haupteingang.
3. Am besten treffen wir uns (in) \_\_\_\_\_ U-Bahn vorne (in) \_\_\_\_\_ ersten Wagen.
4. Treffpunkt ist (an) \_\_\_\_\_ großen Uhr (vor) \_\_\_\_\_ Stadioneingang.
5. Ihr findet uns (an) \_\_\_\_\_ Kiosk (neben) \_\_\_\_\_ Aufgang (zu) \_\_\_\_\_ (unser) \_\_\_\_\_ Plätzen.
6. Wir sehen uns direkt (in) \_\_\_\_\_ Stadion (bei) \_\_\_\_\_ Sitzplätzen.

## E9 Immer unterwegs

A. Bilden Sie Sätze mit *aus*.

e Bäckerei • Berge *PL* • e Bibliothek • s Fitness-Studio  
 s Fußballstadion • Kiel • Madrid • Salzburg  
 e Schweiz • e Stadt • ~~e USA~~

- Er/Sie kommt gerade  
 ... aus den USA
- Er war in Kalifornien und Texas. ... \_\_\_\_\_
  - Er hat einen Segelkurs gemacht. ... \_\_\_\_\_
  - Sie war beim Skifahren. ... \_\_\_\_\_
  - Er hat die Mozart-Stadt besichtigt. ... \_\_\_\_\_
  - Sie war auf dem WEF/World Economic Forum in Davos. ... \_\_\_\_\_
  - Er musste ein Buch zurückgeben. ... \_\_\_\_\_
  - Sie hat drei Wochen Spanisch gelernt. ... \_\_\_\_\_
  - Er hat trainiert. ... \_\_\_\_\_
  - Sie war mit Einkaufstüten beladen. ... \_\_\_\_\_
  - Sie hat Kuchen mitgebracht. ... \_\_\_\_\_
  - Er hat Fußball-Fahnen geschwenkt. ... \_\_\_\_\_

B. Bilden Sie Sätze mit *von*.

~~eine Amerikareise~~ • Einkaufen • ein Freund • s Fußballspiel  
 eine Geburtstagsfeier • eine Geschäftsreise • Salzburger Festspiele *PL*  
 von einer Amerikareise • eine Segeltour • Skifahren • r Sport  
 ein Sprachkurs

0. Er kommt gerade von einer Amerikareise.

## E10 Veranstaltungstipps

Ergänzen Sie die Präpositionen und Artikel.

Was ist diese Woche in der Stadt los?

1. Am Samstag \_\_\_\_\_ 20 Uhr gibt es  
 \_\_\_\_\_ Olympiahalle ein **Jazzkonzert**  
 \_\_\_\_\_ Andrew Louis \_\_\_\_\_ USA.

**JAZZKONZERT**  
 Louis (USA)  
 Sonntag 20 Uhr  
 Olympiahalle

am • aus den • in der • mit • um

2. \_\_\_\_\_ Mittwoch \_\_\_\_\_ 19 Uhr gibt es  
 einen **Vortrag** \_\_\_\_\_ Thema „Gesünder  
 kochen“ \_\_\_\_\_ Starkoch Alexander Herrmann  
 \_\_\_\_\_ Aula der Universität.

**VORTRAG**  
 „Gesünder kochen“  
 Alexander Herrmann  
 Mittwoch 19 Uhr  
 Aula der Universität

am • in der • mit dem • um • zum

3. Nur noch \_\_\_\_\_ Ende Februar läuft die  
**Ausstellung** \_\_\_\_\_ Werken \_\_\_\_\_ Daniel  
 Richter \_\_\_\_\_ Düsseldorfer Kunsthalle  
 \_\_\_\_\_ Grabbeplatz 4.

**AUSSTELLUNG**  
 Daniel Richter  
 3.1.-27.2.  
 Kunsthalle Düsseldorf

am • bis • in der • mit • von

4. \_\_\_\_\_ Samstag \_\_\_\_\_ 10 Uhr gibt es eine  
**Führung** \_\_\_\_\_ Altstadt \_\_\_\_\_ Besuch des  
 Stadtmuseums. Die Führung beginnt \_\_\_\_\_  
 Rathaus und endet dort \_\_\_\_\_ 11:30 Uhr.

**FÜHRUNG**  
 Altstadt + Stadtmuseum  
 Samstag 10 Uhr  
 Treffpunkt Rathaus  
 Dauer ca. 90 Min.

am • durch die • gegen • mit • um • vor dem

5. \_\_\_\_\_ Sonntag findet \_\_\_\_\_ evangeli-  
 schen Kirche St. Michael \_\_\_\_\_ 15 Uhr ein  
**Orgelkonzert** statt. Der Eingang ist \_\_\_\_\_  
 Sakristei. Der Eintritt kostet 6 €, \_\_\_\_\_  
 Kinder \_\_\_\_\_ 12 ist das Konzert kostenlos.

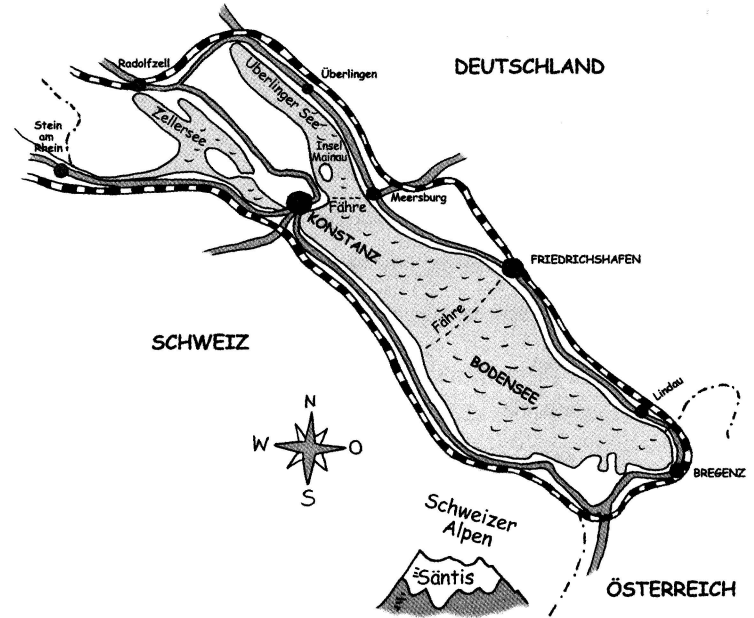
**ORGELKONZERT**  
 St. Michael  
 Sonntag 17 Uhr  
 Eingang Sakristei  
 Preis 6 € (Kinder frei)

am • für • in der • neben der • um • unter

## 11 Ferien am Bodensee

Ergänzen Sie die Präpositionen und Artikel.

- Wie kommen wir von hier nach Österreich? – Entweder fahren Sie noch 50 Kilometer weiter \_\_\_\_\_ See \_\_\_\_\_ oder Sie fahren \_\_\_\_\_ Gegenrichtung einmal \_\_\_\_\_ ganzen See \_\_\_\_\_.
- Wo finden wir das Schweizer Städtchen Stein \_\_\_\_\_ Rhein? – Wenn Sie hier \_\_\_\_\_ Ecke die Straße \_\_\_\_\_ Rhein nehmen, können Sie es \_\_\_\_\_ Weitem \_\_\_\_\_ anderen Ufer erkennen.
- Wie kommt man am besten \_\_\_\_\_ Friedrichshafen? – Am schönsten ist es \_\_\_\_\_ Schiff, am schnellsten \_\_\_\_\_ Auto und am umweltfreundlichsten \_\_\_\_\_ Bahn.
- \_\_\_\_\_ welcher Richtung liegen die Schweizer Alpen? – Sie liegen da drüben \_\_\_\_\_ Südwesten. Der höchste \_\_\_\_\_ Schnee bedeckte Berg ist der Säntis. \_\_\_\_\_ dort hat man einen tollen Blick.
- \_\_\_\_\_ welcher Stadt finden die berühmten Festspiele statt? – Sie meinen sicher die Festspiele \_\_\_\_\_ Bregenz. Das sind die bekanntesten, aber \_\_\_\_\_ See gibt es \_\_\_\_\_ anderen Orten weitere kleinere Festspiele, sowohl \_\_\_\_\_ deutscher als auch \_\_\_\_\_ schweizerischer Seite.
- \_\_\_\_\_ welchen Ländern stammen die Touristen, die \_\_\_\_\_ Bodensee kommen? – Die meisten kommen \_\_\_\_\_ Deutschland, Österreich und \_\_\_\_\_ Schweiz. \_\_\_\_\_ deutschsprachigen Touristen kommen die Niederländer, noch \_\_\_\_\_ ausländischen Gästen \_\_\_\_\_ Frankreich, Italien und \_\_\_\_\_ USA.
- Können Sie uns ein schönes Restaurant \_\_\_\_\_ Grünen möglichst \_\_\_\_\_ Seeblick empfehlen? – Fahren Sie \_\_\_\_\_ Uferstraße Richtung Konstanz. \_\_\_\_\_ etwa drei Kilometern finden Sie \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_ Hang ein schönes Gartenrestaurant.



am – auf der – im – mit – nach – oberhalb der  
 am – am – um die – von – zum  
 am ... entlang – in der – nach – um den ... herum – vor  
 an den – aus – aus – aus – aus den – aus der – nach den – vor den  
 auf – auf – in – in – in – rund um den  
 im – in – mit – von  
 mit dem – mit dem – mit der – nach



## E12 Wohin geht die Traumreise?

Ergänzen Sie die Präpositionen und Artikel.

0. In die Karibik zum Baden.
1. \_\_\_\_\_ Island \_\_\_\_\_ heißen Quellen.
2. \_\_\_\_\_ Kanarischen Inseln \_\_\_\_\_ Radfahren.
3. \_\_\_\_\_ Afrika \_\_\_\_\_ Krüger Nationalpark.
4. \_\_\_\_\_ Regenwald \_\_\_\_\_ Forschungscamp.
5. \_\_\_\_\_ Insel Mainau \_\_\_\_\_ Bodensee.
6. \_\_\_\_\_ französischen Alpen \_\_\_\_\_ Skifahren.
7. \_\_\_\_\_ Wien \_\_\_\_\_ Opernball.
8. \_\_\_\_\_ Atlantik \_\_\_\_\_ Surfen.
9. \_\_\_\_\_ Weltall und \_\_\_\_\_ Mond.
10. \_\_\_\_\_ Pinguinen \_\_\_\_\_ Südpol.
11. \_\_\_\_\_ Kreuzfahrtschiff \_\_\_\_\_ St. Petersburg.
12. \_\_\_\_\_ Eisbären \_\_\_\_\_ Nordpol.
13. \_\_\_\_\_ Sonnenwendfeier \_\_\_\_\_ Schweden.
14. \_\_\_\_\_ Karneval \_\_\_\_\_ Rio.
15. \_\_\_\_\_ sibirischen Eisenbahn \_\_\_\_\_ Peking (Beijing).
16. \_\_\_\_\_ Rote Meer \_\_\_\_\_ Tauchen.

s All	r Ball	e Insel	r Mond	e Quelle
Alpen Pl.	s Camp	r Karneval	r Park	s Schiff
r Atlantik	r Bär	e Karibik	r Pinguin	r See
e Bahn	e Feier	s Meer	r Pol	r Wald

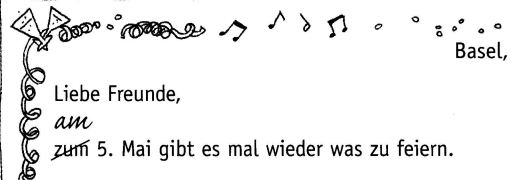
## E13 Absagen von Veranstaltungen

Formen Sie die Nebensätze in Präpositional-Ergänzungen um.  
Verwenden Sie *mangels*, *trotz* (+ Gen.) oder *wegen* (+Gen./Dat.).

0. Die Veranstaltung wurde abgesagt, weil sich nicht genügend Interessenten fanden.  
(Interesse) Mangels Interesse wurde die Veranstaltung abgesagt.
1. Das Konzert wurde abgesagt, obwohl das Wetter schön war.  
(schönes Wetter) \_\_\_\_\_
2. Die Popgruppe musste das Konzert absagen, weil der Sänger erkältet war.  
(eine Erkältung des Sängers) \_\_\_\_\_
3. Obwohl das Straßenfest im letzten Jahr ein Erfolg war, gibt es dieses Jahr keine Genehmigung dafür.  
(der Erfolg im letzten Jahr) \_\_\_\_\_
4. Das Festival kann nicht stattfinden, weil Sponsoren fehlen.  
(Sponsoren) \_\_\_\_\_
5. Das Grillfest wurde abgesagt, weil es regnete.  
(Regen) \_\_\_\_\_
6. Die Theateraufführung muss ausfallen, weil die Schauspieler streiken.  
(ein Streik der Schauspieler) \_\_\_\_\_
7. Das Laientheater kann derzeit kein Programm anbieten, weil die finanzielle Unterstützung durch die Stadt wegfällt.  
(finanzielle Unterstützung durch die Stadt) \_\_\_\_\_
8. Obwohl das Musikfestival den Tourismus belebt, soll es nur noch alle drei Jahre stattfinden.  
(eindeutige Vorteile für den Tourismus) \_\_\_\_\_

## E14 Einladung zum 30. Geburtstag

Es gibt 12 Fehler bei den Präpositionen und Artikeln. Korrigieren Sie diese.



Basel, 11. September


Liebe Freunde,  
am  
zum 5. Mai gibt es mal wieder was zu feiern.

1. Ich werde 30 und möchte den ganzen Tag bei euch zusammen feiern. Mit schönem Wetter radeln wir vom Landgasthaus, wo eine Brotzeit nach uns bereitsteht. Wenn es regnet, treffen wir uns direkt dort.

2. Nachmittags führt uns ein Förster durch dem Wald. Danach gibt es genügend Zeit beim Ausruhen. Wir treffen uns später wieder ab 18 Uhr bei mir nach Hause in der Rheinweg 5c, Kleinbasel.

3. Neben einen großen Buffet erwarten uns einige Überraschungen.  
Viele Grüße vom sonnigen Basel  
Eure Andrea

4. PS: Gebt mir bitte seit Ende der Woche Bescheid.  
Ich organisiere auch Fahrräder und Übernachtungen mit euch.



**Zusatzaufgabe:** Schreiben Sie eine Einladung zu Ihrem nächsten runden Geburtstag.

1. **Wo ist die Chefin?**
2. **Anfahrtsweg zum Hotel**
3. **Rund ums Schreiben**
4. **Korrekturen am Text**
5. **Ein Manager unterwegs**
6. **Vom Tellerwäscher zum Millionär**
7. **Besuchen Sie unsere Sprachschule**
8. **Ein interessanter Lebenslauf**
9. **An der Uni**
10. **Erfolg von alleine oder durch viel Üben**
11. **Aktuelles aus deutschen Schulen**
12. **Unter Geschäftspartnern**
13. **Schwarz auf weiß**

### F1 Wo ist die Chefin?

A. Ergänzen Sie *aus* oder *von/vom*.

Frau Kuhn, ich suche unsere Chefin.

0. Sie kommt gleich von einer Geschäftsreise zurück.
1. Sie kommt in einer Stunde \_\_\_\_\_ der Hannover-Messe zurück.
2. Sie kommt erst morgen \_\_\_\_\_ Hamburg zurück.
3. Sie kommt jeden Moment \_\_\_\_\_ der Sitzung.
4. Sie kommt gerade \_\_\_\_\_ einer wichtigen Konferenz.
5. Sie kommt gerade \_\_\_\_\_ dem Nebenzimmer.
6. Sie kommt sicher gleich \_\_\_\_\_ Arzt zurück.
7. Sie kommt erst in zwei Tagen \_\_\_\_\_ China zurück.
8. Sie kommt gerade \_\_\_\_\_ ihrem Büro.
9. Sie kommt gleich \_\_\_\_\_ der Kantine.
10. Sie kommt gerade \_\_\_\_\_ Flughafen.

B. Formen Sie die Antworten um.

0. Sie ist gerade auf einer Geschäftsreise.

C. Finden Sie eine Regel für die Verwendung von *aus* und *von/vom*.  
Vergleichen Sie die Sätze 0 bis 10 in Teil A und B.

### F2 Anfahrtsweg zum Hotel

Was passt: Ergänzen Sie die Präpositionen und Artikel.

Das **Konferenz-Hotel Hessler** ist in Köln in der Königstr. 56.

#### ▶▶ So erreichen Sie es:



Mit **öffentlichen Verkehrsmitteln** benötigen Sie fünf Minuten vom (0) **Hauptbahnhof** \_\_\_\_\_ (1) Hotel. Die Straßenbahnen halten direkt \_\_\_\_\_ (2) Hotel. Nehmen Sie die Nummer 6 oder 10 stadteinwärts \_\_\_\_\_ (3) Haltestelle Messe. Kaufen Sie vorher Ihre Fahrkarte \_\_\_\_\_ (4) Automaten, am besten eine Einzel-Fahrkarte für 1,20 Euro.



Wenn Sie mit dem **Flugzeug** ankommen, können Sie mit dem Taxi für 45 Euro \_\_\_\_\_ (5) Innenstadt gelangen. Billiger ist es, den Flughafenbus \_\_\_\_\_ (6) Hauptbahnhof zu nehmen. Die Bushaltestelle befindet sich direkt \_\_\_\_\_ (7) Taxi-Stand.



Falls Sie mit dem **Auto** \_\_\_\_\_ (8) Köln fahren, folgen Sie den Schildern Richtung Innenstadt. Mithilfe des Parkleitsystems kommen Sie gut \_\_\_\_\_ (9) Parkhäusern Messe 1 + Messe 2.

0. ~~a.~~ vom

b. ab

1. a. nach

b. zum

2. a. vor das

b. vor dem

3. a. bis zur

b. bis zu

4. a. im

b. am

5. a. in die

b. zum

6. a. für den

b. zum

7. a. neben dem

b. unter das

8. a. zu

b. nach

9. a. zu den

b. in die

### F3 Rund ums Schreiben

Streichen Sie den falschen Artikel durch. In zwei Sätzen müssen Sie beide Artikel streichen.

0. Kann ich kurz einen Brief auf *deinem/deinem* Computer schreiben?
1. Bitte nicht in *dem/das* Buch schreiben.
2. Können Sie bitte das Wort an *der/die* Tafel schreiben.
3. Bitte schreiben Sie das Protokoll auf *dem/das* Deutsch.
4. Bitte hier an *dieser/diese* Stelle unterschreiben.
5. Schreibt bitte die Lösungen auf *einem/ein* Blatt Papier.
6. Du solltest den Termin in *deinem/deinen* Kalender rot markieren.
7. Einen Moment, ich muss noch eine SMS in *meinem/mein* Handy tippen.
8. Der Brief ist in *dem/den* gutem Deutsch geschrieben.
9. Schreiben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Telefonnummer in *der/die* Liste.
10. Bitte geben Sie auf *dem/das* Formular auch Ihre E-Mail-Adresse an.
11. Bitte tragen Sie sich auf *der/die* Anwesenheitsliste ein.
12. Schreib dir das bitte hinter *den/die* Ohren!\*

\* Redewendung: *Merk dir das gut.*

### F4 Korrekturen am Text

Was passt? Ergänzen Sie die Präpositionen und Artikel.

~~am~~ • am • in der • neben der • über dem • unter dem  
zwischen den

Sie bekommen einen Text korrigiert zurück.

0. Die Plus- und Minuspunkte stehen am Rand.
1. \_\_\_\_\_ Zeilen ist genug Platz für stilistische Varianten.
2. Die korrekte Lösung steht direkt \_\_\_\_\_ Wort.
3. Die Fehlerkürzel stehen \_\_\_\_\_ Rand \_\_\_\_\_ Textstelle.
4. Die erreichte Punktzahl steht rechts oben \_\_\_\_\_ Ecke.
5. Ein ausführlicher Kommentar steht \_\_\_\_\_ Text.

Thema: <b>Blabla</b> von <b>Isabel Meier</b>	10 Punkte
blablabla blablablabla blablabla blablablabla	+
<i>blablabla</i> <i>bla bal alb</i> blablablabla bla blablablablabla	
blablabla blablablabla blablabla blablablabla	<i>stil</i>
<i>bla</i> <i>pla</i> blablabla blabla blablablabla blablabla	-
<i>bla</i> <i>blo</i> blablabla blabla blablabla blablablabla	R
blablablabla blablabla blablabla blablablabla	GR
<i>Ganz gut, aber zu viele Leichtsinnsfehler.</i>	+

### F5 Ein Manager unterwegs

Ergänzen Sie die Präpositionen und Artikel.

0. Morgens um 8 Uhr fährt er ins Büro.
1. \_\_\_\_\_ Geschäftsreise muss er noch \_\_\_\_\_ Mitarbeitergespräch.
2. Danach fährt er direkt \_\_\_\_\_ Rapperswil \_\_\_\_\_ Schweizer Niederlassung seiner Firma.
3. Gleich \_\_\_\_\_ der Ankunft begibt er sich \_\_\_\_\_ Sitzungsraum.
4. \_\_\_\_\_ kurzen Aufenthalts will er persönlich mit den Chemikern \_\_\_\_\_ Labor sprechen.
5. \_\_\_\_\_ steuerrechtlicher Fragen muss er unbedingt \_\_\_\_\_ Buchhaltung.
6. Mittags hat er keine Zeit, \_\_\_\_\_ Kantine zu essen. Er trinkt nur kurz \_\_\_\_\_ Getränkeautomaten einen Kaffee.
7. \_\_\_\_\_ Nachmittag hat er ein Gespräch \_\_\_\_\_ Leiter der Forschungsabteilung.
8. Abends soll er noch \_\_\_\_\_ Zürich \_\_\_\_\_ Frankfurt fliegen.
9. Aber da der Flug \_\_\_\_\_ Nebel gestrichen wird, muss er \_\_\_\_\_ Hotel übernachten.
10. Seine Termine \_\_\_\_\_ Frankfurt verschiebt er \_\_\_\_\_ paar Stunden.

am – mit dem

in der – am

in – um ein

nach – in die

nach der – in den

~~um – ins~~

vor der – zu einem

von – nach

während seines – im

wegen – im

wegen – zur

### F6 Vom Tellerwäscher zum Millionär

Was passt zusammen? Bilden Sie Sätze.

- |   |   |  |
|---|---|--|
| 0. In zehn Studienjahren hat er es ...                                  | a | a. vom Studenten zum Professor geschafft.        |
| 1. Durch Fleiß hat sie es im Supermarkt ...                             | b | b. vom Assistenten zum Manager aufgestiegen.     |
| 2. Durch harte Arbeit und Willenskraft ist er ...                       | c | c. vom Tellerwäscher zum Millionär* geworden.    |
| 3. Nach dem Tod des Vaters hat sie das Geschäft übernommen und sich ... | d | d. vom Partygirl zur Geschäftsfrau entwickelt.   |
| 4. In kurzer Zeit ist er mit Glück und guten Verbindungen ...           | e | e. von der 1. Klasse bis zum Abitur durchlaufen. |
| 5. In nur acht Jahren hat er die Schule ...                             | f | f. von der Putzfrau zur Filialleiterin gebracht. |

\* Redensart und Mythos vom Armen, der Karriere macht und reich wird.

**F9 An der Uni**

Was kann man noch sagen? Ordnen Sie zu.

- |  |   |
|--|---|
| <p>0. Das Seminar findet <i>voraussichtlich</i> / <u><i>aller Voraussicht nach</i></u> im nächsten Semester statt.</p> <p>1. Die Zahl der Seminarteilnehmer ist <i>normalerweise</i> / _____ begrenzt.</p> <p>2. Die Info-Veranstaltung richtet sich <i>vorwiegend</i> / _____ an Erstsemester.</p> <p>3. Ich studiere nur <i>probeweise</i> / _____.</p> <p>4. Ich glaube, der Professor ist <i>bewusst</i> / _____ zu spät gekommen.</p> <p>5. Ich habe <i>irtümlich</i> / _____ das falsche Buch bestellt.</p> <p>6. Zum Glück habe ich den Text <i>sofort</i> / _____ verstanden.</p> <p>7. Bis jetzt habe ich alle Prüfungen <i>erfolgreich</i> / _____ abgelegt.</p> <p>8. Das Thema meiner Doktorarbeit habe ich <i>zufällig</i> / _____ gefunden.</p> <p>9. Der Dozent redet <i>pausenlos</i> / _____.</p> <p>10. Die Prüfung werde ich <i>bestenfalls</i> _____ mit Vier bestehen.</p> <p>11. <i>Letztlich</i> / _____ spielen die Noten im späteren Berufsleben keine große Rolle.</p> | <p>a. aller Voraussicht nach<br/>         b. auf Anhieb<br/>         c. auf Probe<br/>         d. aus Versehen<br/>         e. durch Zufall<br/>         f. im Endeffekt<br/>         g. im günstigsten Fall<br/>         h. in der Regel<br/>         i. in erster Linie<br/>         j. mit Absicht<br/>         k. mit Erfolg<br/>         l. ohne Pause</p> |
|--|---|

**F10 Erfolg von alleine oder durch viel Üben**

Ergänzen Sie *durch* oder *von* und den Artikel.

0. Das Buch wurde mir von unser er Lehrerin empfohlen und es stimmt: Durch die Übungen habe ich viel gelernt.
1. Ich studiere noch und werde finanziell \_\_\_\_\_ mein \_\_\_\_\_ Eltern unterstützt. Sie sind überzeugt, dass sich \_\_\_\_\_ ein \_\_\_\_\_ gute Ausbildung die Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen.
2. Kommen Sie mit Ihrem Kind zur Schulberatung. Die Schulberatung wird grundsätzlich \_\_\_\_\_ Fachlehrern mit viel Erfahrung durchgeführt. \_\_\_\_\_ (sie) erhalten Sie alle wichtigen Informationen.
3. \_\_\_\_\_ mein \_\_\_\_\_ Beruf habe ich viele fremde Länder bereist. Darum werde ich oft \_\_\_\_\_ mein \_\_\_\_\_ Freunden beneidet.
4. \_\_\_\_\_ ein \_\_\_\_\_ Computervirus ist meine Festplatte beschädigt worden. Jetzt benötige ich dringend Hilfe \_\_\_\_\_ ein \_\_\_\_\_ Computer-Spezialisten.
5. \_\_\_\_\_ unser \_\_\_\_\_ Mitarbeitern wird volles Engagement erwartet. In Zeiten mit viel Arbeit und Termindruck wird das Team \_\_\_\_\_ Studenten verstärkt.

### F11 Aktuelles aus deutschen Schulen

Was passt: *a* oder *b*? Bilden Sie Sätze.

- |  |   |   |
|--|---|---|
| 0. Laut Gesetz   | <input checked="" type="radio"/> <i>a</i> | a. müssen Kinder mindestens neun Jahre zur Schule gehen.                    |
| 1. Laut Schulbehörde                                       | <input type="radio"/>                     | b. darf eine Klasse höchstens 30 Schüler haben.                             |
| 2. Nach Angaben des Kultusministeriums                     | <input type="radio"/>                     | a. sollte am Nachmittag mehr Förder- und Einzelunterricht angeboten werden. |
| 3. Nach Ansicht der Lehrer                                 | <input type="radio"/>                     | b. werden im folgenden Schuljahr keine neuen Lehrer eingestellt.            |
| 4. Entgegen der öffentlichen Meinung                       | <input type="radio"/>                     | a. finden im Sommer Sportkurse wie Segeln und Tennis statt.                 |
| 5. Der Jahreszeit entsprechend                             | <input type="radio"/>                     | b. sind Mädchen in den Naturwissenschaften nicht schlechter als Jungen.     |
| 6. Gemäß Schulordnung                                      | <input type="radio"/>                     | a. darf auf dem Schulgelände nicht geraucht werden.                         |
| 7. Nach Auffassung des Schuldirektors                      | <input type="radio"/>                     | b. haben <i>alle</i> Schüler seiner Schule die gleichen Chancen.            |
| 8. Einer aktuellen Studie zufolge                          | <input type="radio"/>                     | a. besuchen jedes Jahr 25 Schüler aus Frankreich unser Gymnasium.           |
| 9. Im Rahmen der deutsch-französischen Städtepartnerschaft | <input type="radio"/>                     | b. leiden immer mehr Schulkinder unter stressbedingten Kopfschmerzen.       |

### F12 Unter Geschäftspartnern

A. Ergänzen Sie *innerhalb*, *außerhalb* oder *jenseits*.

Sie sprechen mit einem Geschäftspartner.

- |  |   |
|--|---|
| 0. Ist Rauchen hier verboten?                | Ja, <u>innerhalb</u> des gesamten Bürogebäudes.                 |
| 1. Wie denken Sie über das Projekt?          | Zumindest die Terminplanung ist _____ aller Vernunft.           |
| 2. Können Sie das Projekt noch absagen?      | Das liegt leider _____ meiner Möglichkeiten.                    |
| 3. Können Sie uns die Dokumente aushändigen? | Das liegt _____ meiner Befugnis.                                |
| 4. Wann müssen wir Ihnen Bescheid geben?     | Wenn möglich, _____ von drei Tagen.                             |
| 5. Wer hat über das Projekt entschieden?     | Die Entscheidung wurde _____ der Marketing-Abteilung getroffen. |
| 6. Wann nimmt die Geschäftsführerin Urlaub?  | Immer _____ der Messezeiten.                                    |
| 7. Wo wird das neue Büro gebaut?             | Zehn Kilometer _____ von Köln.                                  |
| 8. Wo sitzen Ihre Vertragspartner?           | _____ des Rheins, in Frankreich.                                |
| 9. Wann startet das Projekt?                 | _____ der nächsten Wochen.                                      |

**F13 Schwarz auf weiß**

Redewendungen im Kontext: Ordnen Sie zu.

Zwei Personen im Gespräch:

- |   |                       |  |
|---|-----------------------|--|
| 0. Gestern habe ich den Arbeitsvertrag unterschrieben.                          | <input type="radio"/> | a. Hast du auch <i>zwischen den Zeilen</i> gelesen?                  |
| 1. Mir war nicht klar, dass ich eine 40-Stunden-Woche habe.                     | <input type="radio"/> | b. ... das steht <i>auf einem anderen Blatt</i> .                    |
| 2. Ob alle Punkte wie besprochen erfüllt werden, ...                            | <input type="radio"/> | c. Der Ausfall wird <i>mit zigtausend Euro zu Buche schlagen</i> .   |
| 3. Unsere Chefin ist immer sehr direkt. Man weiß sofort, woran man bei ihr ist. | <input type="radio"/> | d. Aber im Vertrag <i>steht es schwarz auf weiß</i> .                |
| 4. Hat die Assistentin alle zusätzlichen Vereinbarungen notiert?                | <input type="radio"/> | e. Ich auch nicht. Er ist <i>ein Buch mit sieben Siegeln</i> .       |
| 5. Unser Abteilungsleiter grüßt manche Mitarbeiter einfach nicht.               | <input type="radio"/> | f. Ja, aber sie muss das Protokoll noch <i>ins Reine schreiben</i> . |
| 6. Ich verstehe das Verhalten unseres neuen Mitarbeiters nicht.                 | <input type="radio"/> | g. Stimmt, von mir <i>nimmt er auch keine</i> Notiz.                 |
| 7. Eine Maschine ist gestern komplett ausgefallen.                              | <input type="radio"/> | h. Ja, sie nimmt wirklich <i>kein Blatt vor den Mund</i> .           |

1. Pressekonferenz mit Leonardo di Caprio
2. Häufig gestellte Fragen zum Computer
3. Die Geschichte des Handys
4. Schlagzeilen aus aller Welt
5. Thesen zum Klimawandel
6. Kennen Sie diese Filme?



## G1 Pressekonferenz mit Leonardo di Caprio

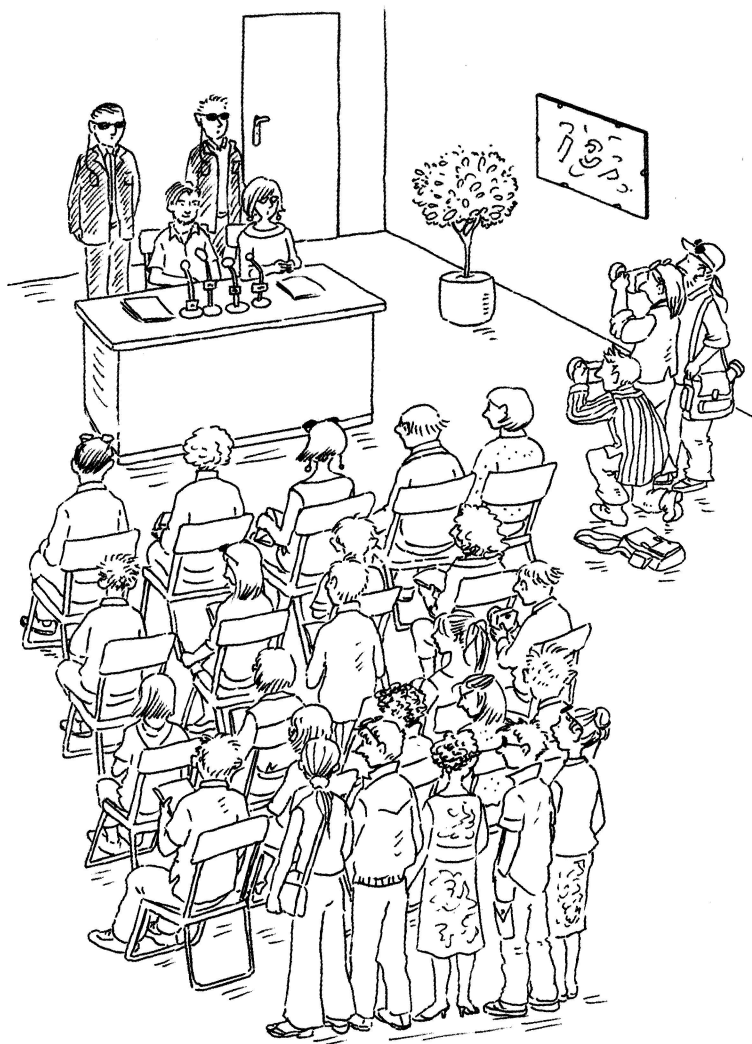
- A. Wer sitzt wo? Entscheiden Sie mithilfe der Zeichnung.  
Ergänzen Sie dann die Präpositionen.

Leonardo di Caprio gibt eine Pressekonferenz in Recklinghausen, der Heimatstadt seiner Mutter.

0. Leonardo di Caprio (A) sitzt VOR der versammelten Presse.
1. Zwei Leibwächter (B) stehen direkt \_\_\_\_\_ ihm.
2. Die Pressesprecherin (C) sitzt \_\_\_\_\_ Leonardo.
3. Sein Agent (D) sitzt \_\_\_\_\_ der ersten Reihe links außen, direkt \_\_\_\_\_ Leonardos Großmutter (E).
4. Seine Mutter (F) sitzt vorne rechts \_\_\_\_\_ dem Bürgermeister (G) von Recklinghausen.
5. \_\_\_\_\_ seiner Oma (E) und dem Bürgermeister (G) sitzt seine Frau (H).
6. \_\_\_\_\_ der letzten Reihe stehen seine engsten Freunde (K).

- B. Wo sitzt ...? Antworten Sie.

1. ... der ältere Herr mit dem Fotoapparat (L)?
2. ... die Journalistin mit der Sonnenbrille (M)?
3. ... die junge Frau mit dem Pferdeschwanz (N)?



## G2 Häufig gestellte Fragen zum Computer

Ergänzen Sie die Präpositionen.

0. Darf ich mal kurz an deinen Computer?
1. Könnte ich etwas \_\_\_\_ deinem Drucker ausdrucken?
2. Kann ich mal bei dir \_\_\_\_ Internet?
3. Mein Server spielt verrückt. Darf ich meine Mail \_\_\_\_ deiner Mailbox \_\_\_\_ schicken?
4. Kann ich das neue Programm \_\_\_\_ deinen Computer laden?
5. Kann ich meine E-Mails kurz \_\_\_\_ deinem Computer abrufen?
6. Hast du deine Passwörter etwa \_\_\_\_\_ die Tastatur geklebt?
7. Kann man \_\_\_\_ deinem Laptop auch Bilder bearbeiten?
8. Wie groß ist denn die Festplatte \_\_\_\_ deinem Computer?
9. Kann man \_\_\_\_ deinen Computer eine Digitalkamera anschließen?
10. Funktioniert die Verbindung \_\_\_\_ meinem \_\_\_\_ deinem Computer?

an	auf	in	von	unter
an	auf	ins	von ... aus	zu
auf	auf			

## G3 Die Geschichte des Handys

A. Rekonstruieren Sie die Chronologie des Handys.

3. Bis vor 100 Jahren gab es noch keinen Mobilfunk.



...

1. Seit Mitte der 90er Jahre wurden die Geräte immer kleiner und handlicher.

2. Autotelefone gab es erst ab 1958. Die Gespräche wurden per Hand vermittelt.

3. Bis vor 100 Jahren gab es noch keinen Mobilfunk.

4. Er wurde erst im 20. Jahrhundert erfunden.

5. Die Verbreitung der Mobiltelefone begann gegen Ende der 80er Jahre mit dem Ausbau der Mobilfunknetze.

6. Erst seit 1983 sind Mobiltelefone oder Handys im Handel, die für jedermann erschwinglich sind.

7. In Zukunft werden Handys immer mehr zu Multifunktionsgeräten.

8. Von 1974 bis 1987 wurden nach und nach in Österreich, der Schweiz und Deutschland Auto-Telefonnetze eingerichtet.

9. Im Jahr 1926 konnten Zugreisende erstmals drahtlos zwischen Hamburg und Berlin telefonieren.

Stand: August 2007

B. Unterstreichen Sie alle Zeitangaben mit Präposition und ordnen Sie nach Präpositionen.

**G4 Schlagzeilen aus aller Welt**

Ergänzen Sie die Präpositionen.

0. **Vorwürfe** gegen**Siemens-Chef**

Manager der Firma Siemens werden der Korruption verdächtigt.

1. **Festnahme** \_\_\_\_\_  
**Drogenbesitz***Bei einer Kontrolle auf dem Schulgelände wurden drei Schüler festgenommen. Sie hatten Drogen bei sich.*2. **Vier Verletzte** \_\_\_\_\_ **Unfall auf A9**

Am Samstag war die A 9 wegen eines Unfalls mehrere Stunden lang gesperrt.

3. **Telekom** \_\_\_\_\_ **Streik**

Seit Mittwochmorgen streiken Mitarbeiter der deutschen Telekom.

4. **FC Bayern** \_\_\_\_\_  
**Titelgewinn**

Der FC Bayern hat im nächsten Spiel die Chance, die deutsche Meisterschaft vorzeitig für sich zu entscheiden.

5. **Erdbeben** \_\_\_\_\_ **den Philippinen**

Gestern erschütterte ein schweres Erdbeben die philippinische Hauptstadt Manila.

6. **Kind verletzt** \_\_\_\_\_ **Hundebiss**

In einem Park wurde ein spielendes Kleinkind von einem Hund in den Arm gebissen.

7. **6 Richtige** \_\_\_\_\_ **Lotto**  
Träumen auch Sie vom Hauptgewinn?8. **Großrazzia** \_\_\_\_\_  
**Münchner Disco**

Fast 300 Besucher einer Münchner Disco wurden gestern von der Polizei kontrolliert.

9. **Radprofis** \_\_\_\_\_ **Verdacht**

Mehrere Radprofis werden des Dopings verdächtigt.

10. **Milliarden** \_\_\_\_\_ **den Klimaschutz**

Weltweit müssen mehrere Milliarden Euro investiert werden, um eine Klimakatastrophe zu vermeiden.

auf – bei – durch – für – gegen – in – im – im – unter – vor – wegen**G5 Thesen zum Klimawandel**

Ergänzen Sie die Präpositionen.

0. Mithilfe des Emissionshandels werden Firmen mit hohem CO<sub>2</sub>-Ausstoß zur Kasse gebeten.1. \_\_\_\_\_ des steigenden CO<sub>2</sub>-Ausstoßes kommt es zu einer globalen Erwärmung der Erde.

2. \_\_\_\_\_ von Naturkatastrophen wie Überflutungen, Dürren, Stürmen und extremen Temperaturen wird es Zeit zu handeln.

3. \_\_\_\_\_ verschiedener Grafiken kann der Einfluss des Golfstroms auf das Weltklima deutlich gemacht werden.

4. \_\_\_\_\_ technischer und finanzieller Mittel leiden vor allem die Entwicklungsländer unter dem Klimawandel.

angesichts

anhand

infolge

mangels

~~mithilfe~~

5. \_\_\_\_\_ der Industrieländer wird zu wenig getan, den Klimawandel zu stoppen.

6. \_\_\_\_\_ des Kyoto-Protokolls werden weiterhin zu viel Treibhausgase produziert.

7. \_\_\_\_\_ des Klimawandels sind Tiere und Pflanzen vom Aussterben bedroht.

8. \_\_\_\_\_ Computeranimation können verschiedene Klimaszenarien erstellt werden.

9. \_\_\_\_\_ der Ursachen des Klimawandels gibt es fundierte wissenschaftliche Untersuchungen.

aufgrund

hinsichtlich

mittels

seitens

ungeachtet

## G6 Kennen Sie diese Filme?

A. Welcher Titel passt zu welcher Kurzbeschreibung?

- |  |                                  |
|--|----------------------------------|
| 0. <b>Die Mörder sind unter uns</b> (Wolfgang Staudte, 1946)                 | <input checked="" type="radio"/> |
| 1. <b>Tod in Venedig</b> (Luchino Visconti, 1970)                            | <input type="radio"/>            |
| 2. <b>Geschichten aus dem Wienerwald</b><br>(Maximilian Schell, 1979)        | <input type="radio"/>            |
| 3. <b>Der Himmel über Berlin</b> (Wim Wenders, 1987)                         | <input type="radio"/>            |
| 4. <b>Jenseits der Stille</b> (Caroline Link, 1996)                          | <input type="radio"/>            |
| 5. <b>Die Stille nach dem Schuss</b> (Volker Schlöndorff, 2000)              | <input type="radio"/>            |
| 6. <b>Nirgendwo in Afrika</b> (Caroline Link, 2001)                          | <input type="radio"/>            |
| 7. <b>Das Wunder von Bern</b> (Sebastian Dehnhardt, Manfred Oldenburg, 2003) | <input type="radio"/>            |
| 8. <b>Gegen die Wand</b> (Fatih Akin, 2004)                                  | <input type="radio"/>            |
| 9. <b>Alles auf Zucker</b> (Dani Levy, 2004)                                 | <input type="radio"/>            |
| 10. <b>Sommer vorm Balkon</b> (Andreas Dresen, 2006)                         | <input type="radio"/>            |

- |   |  |
|---|--|
| a. Berlin 1945: Eine ehemalige KZ-Frau mit viel Lebenswillen und ein NS-Offizier treffen aufeinander.   | b. Aus dem Leben von Lara, die bei ihren gehörlosen Eltern aufwächst und gegen den Willen ihres Vaters Musikerin wird.                         |
| c. Geschichte zweier Freundinnen in Berlin, die abends auf dem Balkon gern zusammensitzen und reden. Diese Idylle wird beinahe durch eine Männerbekanntschaft zerstört. | d. Bern 1954: Deutschland wird Fußball-Weltmeister. Geschichten rund um die Spieler und die Nationalmannschaft sowie authentische Spielszenen. |

- |   |  |
|---|--|
| e. Deutschland in den 70er Jahren: Geschichte von Terroristen der linken Szene, die sich in der DDR verstecken und dort mithilfe der Stasi eine neue Existenz aufbauen. Aber dann fällt die Mauer ...                             | f. Zucker, ein arbeitsloser DDR-Sportreporter, hofft auf die Erbschaft seiner Mutter. Die bekommt er aber nur, wenn er sich mit seinem jüdisch-orthodoxen Bruder aus dem Westen versöhnt, mit dem er seit Jahrzehnten zerstritten ist. |
| g. Wienerwald vor dem Zweiten Weltkrieg: Frau verliebt sich kurz vor der Hochzeit in einen anderen Mann, bekommt ein uneheliches Kind und ruiniert dadurch ihr Leben.   | h. Liebesgeschichte einer jungen in Deutschland geborenen Türkin, die eine Scheinehe mit einem älteren, alkoholkranken Türken eingeht, um ihrem strengen Elternhaus zu entkommen.  |
| i. Berlin in den 80er Jahren: Geschichte der Engel Damiel und Cassiel, die unsichtbar Menschen beobachten. Einer der beiden, Damiel gibt seine Unsterblichkeit auf, um unter den Menschen leben und mit ihnen sprechen zu können. | j. Venedig um 1910 kurz vor Ausbruch der Cholera: Ein Komponist verbringt Urlaubstage in Venedig und ist von einem schönen Jüngling fasziniert.  |
|   | k. Kenia 1938: Eine jüdische Familie flüchtet vor den Nazis nach Kenia und lebt dort auf einer Farm.   |

B. Ordnen Sie alle Orts- und Zeitangaben mit Präposition in die Tabelle ein.

Ort (lokal)	<u>unter uns, bei ihren gehörlosen Eltern, ...</u>
Zeit (temporal)	<u>nach dem Schuss, in den 70er Jahren, ...</u>

1. Gegensätze
2. Zeit und Zeiten
3. Nach Lust und Laune
4. *Wider* Erwarten noch eine Übung
5. Ein Satz *pro* Minute?
6. Mal sehen!
7. Rund ums Wasser
8. Alles *für* die Katz?
9. Noch mal *von A bis Z*

**H1 Gegensätze**

Was passt? Ergänzen Sie die Präpositional-Ausdrücke.

0. *in der Nacht – während des Tages*

Nur in der Nacht kann ich in Ruhe arbeiten. Während des Tages kümmere ich mich um die Kinder und den Haushalt.

1. *unter der Woche – am Wochenende*

Am besten treffen wir uns \_\_\_\_\_ direkt nach der Arbeit, \_\_\_\_\_ habe ich nämlich schon etwas vor.

2. *an der Grenze – in der Mitte*

Deutschland liegt \_\_\_\_\_ Europas. Nur noch \_\_\_\_\_ zur Schweiz gibt es Pass- und Zollkontrollen.

3. *im Herzen – am Rand*

Hätten Sie das gewusst? Die Landeshauptstadt München liegt \_\_\_\_\_ von Bayern. Passau liegt \_\_\_\_\_ des Bayerischen Waldes.

4. *bei Sonnenschein – wegen Regen*

Vor einer Stunde mussten wir unser Grillfest \_\_\_\_\_ absagen. Jetzt sitzen wir \_\_\_\_\_ auf der Terrasse.

5. *am Ende – in der ersten Hälfte*

Schon \_\_\_\_\_ des Monats habe ich 2.000 Euro verdient. Hoffentlich bleibt \_\_\_\_\_ des Monats noch etwas übrig.

6. *am Horizont – im Umkreis*

Das Ferienhaus liegt absolut ruhig. Es gibt keine Straßen und Häuser \_\_\_\_\_ von 10 Kilometern. Richtung Westen ist sogar \_\_\_\_\_ das Meer erkennbar.

**H2 Zeit und Zeiten**

Was passt zusammen? Bilden Sie Sätze.

0. Im Laufe der Zeit	<input checked="" type="radio"/>	a. nennt man Präpositionen <i>Fürwörter</i> .
1. In letzter Zeit	<input type="radio"/>	b. sollten Sie regelmäßig die Präpositionen üben.
2. In der Schulzeit	<input type="radio"/>	c. werden Sie die Präpositionen sicher beherrschen.
3. In nächster Zeit	<input checked="" type="radio"/>	d. wird der Genitiv nach <i>wegen</i> immer seltener benutzt.

4. Leider habe ich die Stelle nur auf Zeit,	<input type="radio"/>	a. denn bei uns ist das Rauchen in den Büros verboten.
5. Es ist langsam an der Zeit zu gehen,	<input type="radio"/>	b. weil die Kollegin im Schwangerschaftsurlaub ist.
6. Mit der Zeit	<input type="radio"/>	c. sonst beginnt das Meeting ohne uns.
7. Unsere Firma geht mit der Zeit,	<input type="radio"/>	d. warten wir auf die neuen Computer.
8. Schon seit ewigen Zeiten	<input type="radio"/>	e. lernen Sie auch die Kollegen aus den anderen Abteilungen kennen.

9. Er kam genau zum richtigen Zeitpunkt,	<input type="radio"/>	a. als das Essen gerade auf den Tisch kam.
10. Zu gegebener Zeit	<input type="radio"/>	b. esse ich kaum Fleisch.
11. Zu Zeiten meiner Großeltern	<input type="radio"/>	c. werde ich das Spargel-Rezept ausprobieren.
12. Zur Zeit	<input type="radio"/>	d. gehe ich vegetarisch essen.
13. Von Zeit zu Zeit	<input type="radio"/>	e. wurde einmal pro Woche Fleisch gegessen.

**H3 Nach Lust und Laune**

Ergänzen Sie die Redewendungen mit *nach* und *über*.

Freunde erzählen sich:

1. Über Nacht hatte es geschneit und die Kinder konnten endlich \_\_\_\_\_ im Schnee spielen.
2. Unsere Nachbarn sind \_\_\_\_\_ umgezogen. \_\_\_\_\_ war das ein Fehler. Und ich hatte recht, denn beim Umzug lief nichts \_\_\_\_\_.
3. \_\_\_\_\_ sind wir an die Ostsee gefahren. Im Hotel wurden wir \_\_\_\_\_ verwöhnt. Jeden Tag gab es ein Menü \_\_\_\_\_. Am besten war die Scholle \_\_\_\_\_. \_\_\_\_\_ werden wir wieder dorthin fahren.
4. Die Autorin wurde mit ihrem ersten Roman „Larry Pitter“ \_\_\_\_\_ berühmt. \_\_\_\_\_ erschienen weitere Bände. Auch die Verfilmungen sind \_\_\_\_\_ erfolgreich.

nach Art des Hauses  
 nach Lust und Laune  
 nach Plan  
 nach Wahl  
 nach Strich und Faden

meiner Meinung nach  
 der Reihe nach

über alle Maßen  
 über kurz oder lang  
 über Nacht  
 über Nacht  
 übers Wochenende

Hals über Kopf

**H4 Wider Erwarten noch eine Übung**

Ergänzen Sie die Präpositional-Ausdrücke mit *wider* (+ Akk.)

0. Unsere Fußballmannschaft hat wider Erwarten verloren. Danach haben sich manche Spieler wider alle Vernunft geprügelt.

---

1. Er hat \_\_\_\_\_ im Lotto gewonnen. Ich spiele kein Lotto, Glücksspiele sind \_\_\_\_\_.

---

2. Es gibt Singles aus Überzeugung und Singles \_\_\_\_\_. Für manche Menschen ist das Single-Dasein \_\_\_\_\_.

---

3. Parken Sie Ihr Auto nicht \_\_\_\_\_ . Das kann teuer werden, wenn die Polizei \_\_\_\_\_ kontrolliert.

---

4. „\_\_\_\_\_“ ist der Titel einer Ausstellung über die Zeit des Nationalsozialismus. Dabei wird auch an Menschen erinnert, die \_\_\_\_\_ gehandelt haben.

---

5. Unsere Firma startet eine Kampagne \_\_\_\_\_ . Trotzdem werden viele \_\_\_\_\_ weiterrauchen.

~~wider alle Vernunft~~  
 wider Erwarten

wider jede  
 Wahrscheinlichkeit  
 wider meine Natur

wider die menschliche  
 Natur  
 wider Willen

wider Erwarten  
 wider die Vorschrift

wider das Regime  
 wider das Vergessen

wider besseres Wissen  
 wider das Rauchen

**H7 Mal sehen!**

Was passt? Ergänzen Sie die Präpositional-Ausdrücke.

0. *zum ersten Mal – von Mal zu Mal*

Als ich zum ersten Mal in Deutschland war, habe ich nicht viel verstanden. Ich musste x-mal nachfragen. Wie peinlich!

1. *zum letzten Mal – über hundert Mal*

Ich habe \_\_\_\_\_ dieselben Fehler gemacht. Warum konnte ich es nicht ein einziges Mal richtig machen?

2. *Mal für Mal – ein für alle Mal*

Seitdem ich mehr Deutschstunden nehme, verbessern sich \_\_\_\_\_ meine Sprachkenntnisse.

3. *mit einem Mal – über hundert Mal*

Es hat lange gedauert, aber \_\_\_\_\_ habe ich verstanden, wie die deutsche Satzstellung funktioniert.

4. *nach dem letzten Mal – beim nächsten Mal*

Das letzte Mal, als ich in Deutschland war, habe ich keinen Sprachkurs besucht. \_\_\_\_\_ will ich einen Konversationskurs belegen.

5. *zum wievielten Mal – von Mal zu Mal*

Seit drei Jahren fahre ich ein- bis zweimal jährlich nach Deutschland und verstehe \_\_\_\_\_ mehr.

6. *beim letzten Mal – Mal für Mal*

\_\_\_\_\_ habe ich beschlossen, Deutschlehrer zu werden.

7. *beim nächsten Mal – ein für alle Mal*

Ich kann nur \_\_\_\_\_ betonen: Es lohnt sich, Deutsch zu lernen!

8. *zum ersten Mal – zum wievielten Mal*

Mein Deutsch wird mit jeder Reise besser. Oft werde ich gefragt, wie lange ich schon Deutsch lerne und \_\_\_\_\_ ich hier bin.



### H8 Alles für die Katz?

Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

- |  |                       |   |
|--|-----------------------|---|
| 0. Unseren Nachbarn haben jedem erzählt, wie teuer ihre Küche war.           | <input type="radio"/> | a. Sie hängen alles an die große Glocke.          |
| 1. Ich weiß überhaupt nicht, wie es nach dem Studium weitergehen soll.       | <input type="radio"/> | b. Wir sind voll auf unsere Kosten gekommen.      |
| 2. Die 200 Euro Gewinn hat er einfach eingesteckt.                           | <input type="radio"/> | c. Das hängt mir langsam zum Hals raus.           |
| 3. Zum Glück wird in unserer Abteilung über alles offen gesprochen.          | <input type="radio"/> | d. Ich hänge total in der Luft.                   |
| 4. Alles muss ich zehnmal wiederholen, bis die Kinder reagieren.             | <input type="radio"/> | e. Er hat sich das Geld unter den Nagel gerissen. |
| 5. Der Urlaub war super. Wir konnten ihn voll und ganz genießen.             | <input type="radio"/> | f. Wir spielen mit offenen Karten.                |
| 6. Wir wollten das Haus kaufen, aber am Ende waren andere schneller.         | <input type="radio"/> | a. Er wurde beim Kauf übers Ohr gehauen.          |
| 7. Mein Freund hat für seinen Gebrauchtwagen viel zu viel bezahlt.           | <input type="radio"/> | b. Sie wickelt jeden um den kleinen Finger.       |
| 8. Meine kleine Schwester schafft es immer, dass sich alle nach ihr richten. | <input type="radio"/> | c. Das ist für die Katz.                          |
| 9. Ich war total überrascht, dass mein Sohn heiraten will.                   | <input type="radio"/> | d. Das Haus wurde uns vor der Nase weggeschnappt. |
| 10. Es bringt nichts, bei Regen Fenster zu putzen.                           | <input type="radio"/> | e. Ich bin aus allen Wolken gefallen.             |

### H9 Noch mal von A bis Z

Ergänzen Sie. Es sind manchmal mehrere Lösungen möglich.

- |  |                           |
|--|---------------------------|
| 0. Hast du wirklich jeden Harry-Potter-Band von <u>Anfang</u> bis <u>Ende</u> / von <u>A</u> bis <u>Z</u> gelesen? |                           |
| 1. Die Geschichte der Olympischen Spiele reicht von der _____ bis _____.   | a. 1.300 – 1.500 Personen |
| 2. Schützen Sie sich am Strand immer von _____ bis _____ mit Sonnencreme.  | b. Anfang – Ende          |
| 3. Unser Reiseleiter kennt Dresden von _____ bis _____ und kann viele Anekdoten erzählen.                          | c. Antike – heute         |
| 4. Das Freibad ist von _____ bis _____ geschlossen. Es öffnet am 1. Mai.   | d. A-Z                    |
| 5. Mein Freund sitzt von _____ bis _____ am Computer.  | e. früh – spät            |
| 6. Das gestrige Freiluft-Konzert wurde von _____ bis _____ besucht.  | f. Kopf – Fuß             |
| 7. Die Kinder sind von _____ bis _____ nass, weil sie draußen im Regen gespielt haben.                             | g. 8.00 – 18.00 Uhr       |
| 8. Die Cafeteria ist von _____ bis _____ geöffnet.   | h. morgens – abends       |
| 9. Bei unseren Nachbarn läuft der Fernseher von _____ bis _____.   | i. oben – unten           |
| 10. Ich arbeite vier Tage die Woche von _____ bis _____.   | j. Oktober – April        |
|  | k. Dienstag – Freitag     |

- A Alltag
- B Einkaufen & Geld
- C Menschen
- D Stadt & Land
- E Urlaub & Freizeit
- F Schule & Beruf
- G Aktuelles & (neue) Medien
- H Dies und das

## A. Alltag

- A1** 1. zum – vom – beim Training  
2. zu/zum – Bei/Beim – von/vom  
ALDI 3. von – zu – bei ihrer  
Freundin 4. beim Bäcker – vom  
Bio-Markt – zum Metzger  
5. Beim – zum – vom Joggen

- A2** 1. von zu 2. zu 3. nach  
4. zu 5. zu 6. von zu  
7. nach 8. zu 9. nach  
10. von zu

**wo?** Ich bin **zu** Hause.  
Ich bin **daheim**. (südd.)  
**wohin?** Ich komme **nach** Hause.  
Ich komme **heim**. (südd.)  
**woher?** Ich komme **von** zu Hause/  
von **daheim**. (südd.)

- A3** 1. in die / zur Bücherei 2. zum  
Friseur 3. in die Schule – aufs /  
ins Gymnasium 4. in der / in einer  
Studentenkneipe 5. zur / in die  
Arbeit 6. auf das Jubiläumfest  
7. in den Park 8. ins/aufs/zum  
Konzert 9. in die deutschen Kinos  
10. zu Freunden

**auf** Bank / Post / Schule /  
Veranstaltung  
(öffentliche Räume)

- A4** 1. zur Post – zu Stefanies Geburts-  
tagsparty 2. zu einem Informa-  
tionsabend – zum Schwimmen  
3. zum Arzt – zur Gymnastik 4. zu  
einem Vortrag – zum Fußballspiel  
5. zur Vorlesung – zum Spanisch-  
Stammtisch

- A5** 1. beim Friseur – auf der Bank  
2. in der S-Bahn – an der Bushalte-  
stelle 3. nach Frankreich – zu euch  
4. beim Bäcker – vom Bahnhof

- A6** **A.** 1. auf den Bügel 2. auf die  
Garderobe 3. an die Garderobe  
4. in den Schuhschrank  
5. in / auf dein Zimmer  
6. an das Schlüsselbrett

- B.** 1. hängt auf dem Bügel 2. liegt  
auf der Garderobe 3. hängt an der  
Garderobe 4. sind im Schuhschrank  
5. ist in deinem / auf dem Zimmer  
6. hängen am Schlüsselbrett

- A7** 1i / 2a / 3k / 4g / 5j / 6e / 7h /  
8c / 9f / 10d

- A8** 1b / 2b / 3a / 4c / 5a / 6c /  
7b / 8abc

- A9** 1. außerhalb der Sprechzeiten  
2. während der Untersuchung  
3. außerhalb der Mahlzeiten  
4. innerhalb eines Monats  
5. Während der Sprechzeiten

- A10** 1. Auf dem Rücken 2. auf der Nase  
3. unter den Rippen 4. zwischen  
den Zehen 5. im Hals

- A11** 1. im Keller 2. unter dem Tisch  
3. in der Küche 4. auf / hinter /  
neben / unter / vor dem Sofa  
5. hinter / unter / zwischen den  
Kissen 6. auf / in / vor / hinter /  
neben seinem Käfig 7. hinter der  
Gardine 8. auf Papas Schoß 9. am  
Fernsehkabel 10. in der Ecke –  
neben / vor den Hausschuhen

- A12** 1. aus dem Briefkasten 2. auf der  
Straße 3. beim Umsteigen 4. auf  
den Flohmarkt 5. zwischen den  
Rechnungen 6. im Mülleimer  
7. vor der Haustür

- A13** 1. mit der U-Bahn 2. Mit viel  
Energie 3. Durch die Renovierung  
4. durch die Garage 5. mit einem  
Apfelbaum 6. Durch den Apfelbaum

7. mit wenig Aufwand 8. Durch  
Zufall 9. mit den Nachbarn  
10. durch unsere Kinder 11. mit  
zwei Kindern 12. durch unser neues  
Haus

- B6** 1d / 2c / 3e / 4f / 5b

- B7** 1k / 2g / 3h / 4c / 5e / 6l / 7d /  
8i / 9b / 10m / 11j / 12f

## B. Einkaufen

- B1** 1. Aus Italien vom Markt 2. Aus  
dem Lösungsheft – in der Bibliothek  
3. vom Bauernmarkt an der Elisa-  
bethkirche 4. von meinem Mann  
zum Geburtstag 5. Von meinen  
Eltern aus der Schweiz 6. Von der  
Touristen-Information am Bahnhof  
7. Aus dem Secondhand-Laden an der  
Ecke 8. Aus dem Internet.

**aus** ↔ in  
**von** ↔ an, auf, bei, ...

- B2** 1. In einem Fachgeschäft 2. bei  
Ebay 3. beim Fiat-Händler 4. Bei  
Amazon 5. Im Bio-Laden 6. Bei  
einem Straßenhändler 7. bei einem  
Winzer 8. auf dem Flohmarkt

- B3** 1c / 2j / 3e / 4k / 5a / 6h / 7b / 8d  
/ 9g / 10f

- B4** 1. für das Wohnzimmer 2. für deine  
Bücher 3. für das Gästebett 4. für  
das Bad 5. für die Garderobe  
6. für den Balkon 7. für die Küche  
8. für deinen Geburtstag

- B5** **A.** 1a/2b 3a/4c/5b 6c/7a/8b  
9c/10b/11a

- B.** 1. ein Nachthemd aus Seide  
2. Handtücher aus Leinen 3. einen  
Schlafsack aus Kunstfaser 4. eine  
Tischdecke aus Kunststoff 5. Tisch-  
sets aus Filz 6. Partygeschirr aus  
Plastik 7. eine Bratpfanne aus  
Kupfer

## C. Menschen

- C1** 1. auf der Toilette 2. auf einem  
Pop-Konzert 3. auf einer Veran-  
staltung 4. auf meinem Balkon  
5. auf der Terrasse 6. auf Petras  
Geburtstagsfeier 7. auf dem Markt

- C2** 1. Bei Freunden auf einer Party.  
2. Im Urlaub am Strand. 3. In  
München im Deutschkurs. 4. Im  
Hotel an der Bar. 5. Durch eine  
Freundin im Café. 6. Beim  
Skifahren in der Schweiz. 7. In  
Paris im Studentenwohnheim.  
8. Über Bekannte auf einem Fest.  
9. Beim Schlangengestehen an der  
Kasse im Supermarkt. 10. Beim  
Chatten im Internet.

- C3** 1. aus einem Buch 2. von dir  
3. aus Erfahrung 4. aus dem  
Fernsehen 5. aus dem Internet  
6. von Kollegen 7. von unserem  
Lehrer 8. aus den Medien 9. von  
meiner Mutter 10. von unserem  
Nachbarn 11. von Peter 12. aus  
dem Radio 13. aus der Werbung  
14. aus der Zeitung

**von** Bei Personen ist nur die  
Präposition **von** möglich.

- C4** 1. Seit wann 2. vor einem halben Jahr 3. Seit meinem Umzug 4. vor zwei Monaten 5. vor Weihnachten 6. nach sechs Uhr 7. vor zehn 8. Vor neun Wochen 9. Seit Mittwoch 10. nach sechs Jahren 11. seit langem 12. nach meinem Urlaub

**seit** Seit 2 Tagen *bin ich* krank. (Zeitdauer + Verb im Präsens)

**vor** Vor 2 Tagen *hat sie mich angerufen*. (Zeitpunkt + Verb in der Vergangenheit)

**nach** ↔ vor

- C5** A. 1. wegen des Geldes 2. wegen meiner Eltern 3. meinetwegen 4. wegen der Party 5. wegen ihrer Allergie 6. wegen seiner Verletzung 7. wegen morgen 8. wegen des Arzttermins 9. wegen des Endspiels

**wegen** ⇒ Sonderform in Satz 3  
meinetwegen    unsertwegen  
deinetwegen    euretwegen  
seinetwegen    ihretwegen

- B.** 1. wegen dem Geld 2. wegen meinen Eltern 3. wegen mir 4. wegen der Party 5. wegen ihrer Allergie 6. wegen seiner Verletzung 7. wegen morgen 8. wegen dem Arzttermin 9. wegen dem Endspiel

- C6** 1h / 2f / 3g / 4j / 5b / 6d / 7i / 8a / 9k / 10c

**aus** Gefühle, die *von innen* kommen.

**vor** Gefühle, die *von außen* erkennbar sind.

- C7** 1b 2a/3b 4b/5a 6b/7a 8b/9a

- C8\*** 1. vor Müdigkeit 2. vor Erschöpfung 3. vor Freude / Begeisterung 4. vor Kälte 5. vor Sorgen 6. vor Aufregung 7. vor Schmerzen 8. vor Begeisterung / Freude 9. vor Schreck 10. vor lauter Zorn

- C9** 1c / 2e / 3d / 4b  
5e / 6d / 7a / 8c / 9b

## D. Stadt & Land

- D1** 1. an/auf Straßenschildern  
2. an/auf/unter Brücken  
3. an/auf Häuserwänden  
4. an/auf/neben/zwischen Garagen-einfahrten  
5. an/auf/neben Telefonkästen  
6. auf/neben Werbeplakaten  
7. an/auf Fensterscheiben

- D2** 1. auf der Autobahn 2. durch die Altstadt 3. Auf der Busspur 4. In die Straße 5. um den Block

- D3** 1c / 2b / 3c / 4b / 5c / 6a / 7b / 8a / 9a / 10c / 11a / 12b / 13b / 14b / 15c

- D4** 1a. Im Frühling – In den Gärten – auf den Wiesen – mit dem Rad – über die Felder – In der Früh – aus dem Bett 1b. Im April – ohne Regenschirm – aus dem Haus – in der Luft – Für Allergiker

- 2a. Im Sommer – bei schönem Wetter – ins Schwimmbad – in der Sonne – In den Sommermonaten – nach Italien – zum Segeln 2b. am Mittelmeer – in „kalte“ Länder – um 25 Grad – unter der Dusche

- 3a. Im Herbst – im Wald – in bunten Farben – Auf den Wegen – beim Gehen 3b. Am Abend – auf der Terrasse – an denen – bis zum Frühjahr

- 4a. Im Winter – in der warmen Wohnung – aus dem Fenster – bei Schnee und Kälte – Im Januar 4b. Wegen Glatteis – mit meinem Rad – an Weihnachten – für mich

- D5** 1a. zum Möbelmarkt / Arzt / Einkaufen / Markt / Obststand / Park / Spielplatz / Sportplatz / TÜV  
b. von der Mutter / Schwester / Schule c. in die Arbeit / Ferienwohnung / Innenstadt / Kneipe / Reparatur / Schule d. zu meiner Hochzeit / Kneipe / Mutter / Schule / Schwester / Tankstelle

- 2a. in den Kindergarten / Park / Urlaub / Wald b. zur Arbeit / Hochzeit / Kneipe / Mutter / Post / Schule / Schwester c. auf den Berg / Markt d. in die Arbeit / Innenstadt / Kneipe / Schule

- 3a. in den Urlaub b. auf eine Geschäftsreise / Insel c. nach Liechtenstein / Rom d. zu meiner Hochzeit / Mutter / Schwester

- 4a. um den Berg / Block / Markt / Obststand / Spielplatz / Sportplatz / Wald b. in eine Kneipe / Schule c. zu meinem Arzt / Kindergarten / Obststand d. in diese Kneipe / Schule

- D6** 1. In einer Schlafstadt 2. In einer Jugendherberge 3. Im Studentenwohnheim 4. In einem 1-Zimmer-Apartment 5. In einer WG 6. In einem möblierten Zimmer 7. In einer Hotel-Suite 8. In einer Wohnung 9. In einem Dorf 10. In einer Neubau-Siedlung 11. In einem Container.

12. Im zehnten Stock 13. In einem Vorort 14. In einem Wohnblock 15. in einem/im Hundehotel

- D7** 1. auf dem Feld 2. im Hochgebirge 3. im Wald 4. unter der Erde 5. auf Hausdächern 6. auf Bäumen 7. an stehenden Gewässern 8. auf dem Misthaufen

- D8** 1. bei Schneefall 2. bei starkem Regen 3. auf Landstraßen 4. in Spielstraßen 5. bei Nebel 6. bei Staugefahr 7. zu Stoßzeiten 8. bei Aquaplaning 9. in Wohngebieten 10. in der Nähe

- D9** 1. Zu meinem Bedauern – zu Reisebeginn 2. Zu Ostern – Zu meiner Überraschung – Zum Spaß 3. zu Fuß – zum Teil – Zum Glück 4. Zum Schluss – zur Erinnerung – Zur Zeit – zu Recht

## E. Urlaub & Freizeit

- E1** 1. in den Naturpark – ins Olympiazentrum 2. ins Schwimmbad – ins Museum 3. ins Gebirge – in die Kletterhalle 4. ins Fischrestaurant – in die Stadt – ins Kino 5. in die Oper – ins Musical 6. in die Stadtbücherei – ins Internet-Café

- E2** 1. am Samstag 2. um 15 Uhr 3. bei mir 4. zu Hause 5. in der Blumenstraße 6. Von dort 7. zum Kegeln 8. ins Restaurant 9. gegen 18 Uhr 10. bis Donnerstag

- E3** A. 1e. in den Reisekoffer 2d. in die Kosmetiktasche 3g. in das Schmucktäschchen 4h. in den/die Schuhbeutel 5i. in das Seitenfach 6f. in den Rucksack 7a. in das Etui

8j. in die Seitentasche 9k. in die Transportbox 10b. um den Hals

**B.** 1. die Kleidung – aus dem Reisekoffer 2. das Waschzeug – aus der Kosmetiktasche 3. den Schmuck – aus dem Schmucktäschchen 4. die Schuhe – aus dem Schuhbeutel / den Schuhbeuteln 5. den Regenschirm – aus dem Seitenfach 6. das Buch – aus dem Rucksack 7. die Sonnenbrille – aus dem Etui 8. die Wasserflasche – aus der Seitentasche

**E4** 1. vom Flughafen 2. aus Luxor 3. aus dem Tal der Könige 4. vom Kilimandscharo 5. aus Kapstadt 6. vom Kap der Guten Hoffnung 7. aus New York 8. aus Kalifornien 9. von der Küste Kaliforniens 10. aus der Südsee 11. von den Fidschi-Inseln 12. aus Neuseeland 13. vom australischen Kontinent 14. von den Philippinen 15. aus Thailand 16. von der Chinesischen Mauer 17. aus Moskau 18. vom Roten Platz

➔ **GR B1**

**E5** **A.** 1. das Goethehaus 2. Goethes Gartenhaus 3. das Grüne Schloss 4. das Goethe-Schiller-Archiv 5. das Residenzschloss 6. das Bauhaus

**B.** 1. am Rathaus vorbei, nach ein paar Metern ... am Ende der Straße 2. . auf dem Stadtplan ... neben dem Fluss ... durch den Park 3. vor dem Roten Schloss ... gegenüber dem Roten Schloss 4. am Fluss entlang ... im Park 5. über die Brücke ... auf der anderen Seite 6. bis zur ersten Kreuzung

**E6** **A.** 1. in die Seitentasche 2. in die Ausweismappe 3. in die Hosentasche 4. in den Sack – zwischen die Wäsche 5. unter den Fernseher 6. hinter das Bild 7. in die Schublade – unter die Socken 8. in den Hoteltresor

**B.** 1. in der Seitentasche 2. in der Ausweismappe 3. in der Hosentasche 4. im Sack zwischen der Wäsche 5. unter dem Fernseher 6. hinter dem Bild 7. in der Schublade unter den Socken 8. im Hoteltresor

**Wechselpräpositionen  
wo? Pröp. + Dat.**

*Ein Elefant steht vor der Tür.*

**wohin? Pröp. + Akk.**

*Deswegen kommen wir nicht ins Haus.*

**C.** 1. aus der Seitentasche genommen 2. aus der Ausweismappe genommen 3. aus der Hosentasche genommen 4. aus dem Sack genommen 5. unter dem Fernseher hervorgeholt 6. hinter dem Bild hervorgeholt 7. aus der Schublade genommen 8. aus dem Tresor genommen.

➔ **GR B1**

**E7** 1. Am 7. Juli 2007 – von Frankfurt 2. nach New York 3. von dort – nach Kalifornien 4. an der Küste entlang – ins Landesinnere 5. Von Kalifornien – in die Südsee 6. ab Los Angeles 7. Vom 27. Juli bis 4. August – auf Bora Bora - am Strand 8. nach Neuseeland 9. Auf diesem Kontinent – in zwei Wochen 10. Von Australien – nach Asien – über Singapur – nach Pakistan 11. Von dort aus – in den Iran 12. nach Europa – Am 7. Oktober – ab Karatschi – über die Türkei – nach Hause

**E8** 1. am U-Bahnausgang – zum Parkplatz 2. an den Kassen – vor dem Haupteingang 3. in der U-Bahn – im ersten Wagon 4. an der großen Uhr – vor dem Stadion- eingang 5. am Kiosk – neben dem Aufgang zu unseren Plätzen 6. im Stadion – bei den Sitzplätzen

**E9** **A.** 1. aus Kiel 2. aus den Bergen 3. aus Salzburg 4. aus der Schweiz 5. aus der Bibliothek 6. aus Madrid 7. aus dem Fitness-Studio 8. aus der Stadt 9. aus der Bäckerei 10. aus dem Fußballstadion

**B.** 1. von einer Amerikareise 2. von einer Segeltour 3. vom Skifahren 4. von den Salzburger Festspielen 5. von einer Geschäftsreise 6. von einem Freund 7. von einem Sprachkurs 8. vom Sport 9. vom Einkaufen 10. von einer Geburtstagsfeier 11. vom Fußballspiel

➔ **GR B1**

**E10** 1. um 20 Uhr – in der Olympiahalle – mit Andrew Louis – aus den USA 2. Am Mittwoch – um 19 Uhr – zum Thema – mit dem Starkoch – in der Aula 3. bis Ende Februar – mit Werken von Daniel Richter – in der Düsseldorfer Kunsthalle – am Grabbeplatz 4. Am Samstag – um 10 Uhr – durch die Altstadt – mit Besuch – vor dem Rathaus – gegen 11:30 Uhr. 5. Am Sonntag – in der evangelischen Kirche – um 15 Uhr – neben der Sakristei – für Kinder unter 12

**E11** 1. nach Österreich – am See entlang – in der Gegenrichtung – um den ganzen See herum 2. am Rhein – um die Ecke – zum Rhein – von Weitem – am anderen Ufer 3. nach Friedrichshafen – mit dem Schiff – mit dem Auto – mit der Bahn 4. In welcher Richtung – im Südwesten – mit Schnee – Von dort 5. In welcher Stadt – in Bregenz – rund um den See – in anderen Orten – auf deutscher – auf schweizerischer Seite 6. Aus welchen Ländern – an den Bodensee – aus Deutschland – aus der Schweiz – Nach den deutschsprachigen Touristen – vor den ausländischen Gästen – aus Frankreich – aus den USA 7. im Grünen – mit Seeblick – auf der Uferstraße – Nach etwa drei Kilometern – oberhalb der Straße – am Hang

**E12** 1. Nach Island zu den heißen Quellen 2. Auf die Kanarischen Inseln zum Radfahren 3. Nach Afrika in den Krüger Nationalpark 4. In den Regenwald in ein Forschungscamp 5. Auf die Insel Mainau an den/im Bodensee 6. In die französischen Alpen zum Skifahren 7. Nach Wien auf den Opernball. 8. An den Atlantik zum Surfen 9. Ins Weltall und auf den Mond 10. Zu den Pinguinen an den Südpol 11. Mit einem Kreuzfahrtschiff nach St. Petersburg 12. Zu den Eisbären an den Nordpol 13. Zur Sonnenwendfeier nach Schweden 14. Zum Karneval nach Rio 15. Mit der sibirischen Eisenbahn nach Peking 16. Ans Rote Meer zum Tauchen

- E13** 1. Trotz des schönen Wetters wurde das Konzert abgesagt. 2. Wegen einer Erkältung des Sängers musste die Popgruppe das Konzert absagen. 3. Trotz des Erfolgs im letzten Jahr gibt es dieses Jahr keine Genehmigung für das Straßenfest. 4. Mangels Sponsoren kann das Festival nicht stattfinden. 5. Wegen Regen wurde das Grillfest abgesagt. 6. Wegen eines Streiks/einem Streik der Schauspieler muss die Theateraufführung ausfallen. 7. Mangels finanzieller Unterstützung durch die Stadt kann das Laientheater derzeit kein Programm anbieten. 8. Trotz eindeutiger Vorteile für den Tourismus soll das Musikfestival nur noch alle drei Jahre stattfinden.

**mangels/wegen**

+ Gen. (Dat.)

+ Nomen *ohne* Artikel, *ohne* Kasus

- E14** 1. mit euch zusammen – Bei schönem Wetter – zum Landgasthaus – für uns 2. durch den Wald – zum Ausruhen – bei mir zu Hause – im Rheinweg 3. Neben einem großen Buffet – aus dem sonnigen Basel – bis Ende der Woche – für euch 4. bitte bis Ende – Übernachtungen für euch

**F. Schule & Beruf**

- F1** A. 1. von der Messe 2. aus Hamburg 3. aus der Sitzung 4. aus / von einer wichtigen Konferenz 5. aus dem Nebenzimmer 6. vom Arzt 7. aus China 8. aus ihrem Büro 9. aus der Kantine 10. vom Flughafen  
B. 1. auf der Messe 2. in Hamburg 3. in der Sitzung 4. in / auf einer

wichtigen Konferenz 5. im Nebenzimmer 6. beim Arzt 7. in China 8. in ihrem Büro 9. in der Kantine 10. am Flughafen

C. aus ↔ in  
von ↔ an, auf, bei, ...

- F2** 1b / 2b / 3a / 4b / 5a / 6b / 7a / 8b / 9a

- F3** 1. in das Buch 2. an die Tafel 3. auf Deutsch 4. an dieser Stelle 5. auf ein Blatt Papier 6. in deinem Kalender 7. in mein Handy 8. in gutem Deutsch 9. in die Liste 10. auf dem Formular 11. auf der Anwesenheitsliste 12. hinter die Ohren (*ugs.*)

- F4** 1. Zwischen den Zeilen 2. über dem Wort 3. am Rand neben der Textstelle 4. in der Ecke 5. unter dem Text

- F5** 1. Vor der Geschäftsreise – zu einem Mitarbeitergespräch 2. nach Rapperswil – in die Schweizer Niederlassung 3. nach der Ankunft – in den Sitzungsraum 4. Während seines kurzen Aufenthalts – im Labor 5. Wegen steuerrechtlicher Fragen – zur Buchhaltung 6. in der Kantine – am Getränkeautomaten 7. Am Nachmittag – mit dem Leiter 8. von Zürich – nach Frankfurt 9. wegen Nebel – im Hotel 10. in Frankfurt – um ein paar Stunden

- F6** 1f / 2c / 3d / 4b / 5e

- F7** 1. von Heidelberg 2. vor der Tür 3. im nahen Kaufhaus 4. Hinter dem Schulgebäude 5. in den Pausen 6. in modernen Räumen 7. mit Internet-Anschluss 8. nach den neuesten Methoden 9. mit modernen Materialien 10. außerhalb der Unterrichtszeiten

11. für Sie 12. Pro Kurs 13. für jeden Teilnehmer 14. in unseren Kursen 15. aus 50 verschiedenen Ländern 16. Mit Spaß 17. zum Erfolg 18. seit über zwanzig Jahren 19. zu einer kostenlosen Probestunde 20. während der Bürozeiten 21. unter der Telefonnummer 22. per E-Mail

- F8** 1. unter seinen Eltern – unter ständigem Leistungsdruck – Unter der Bedingung 2. unter den Studenten – Unter der Woche – unter einem Dach 3. unter allen Absolventen – Unter Protest – unter anderem (u.a.) 4. unter sich – unter seiner Würde – unter der Erde

- F9** 1h / 2i / 3c / 4j / 5d / 6b / 7k / 8e / 9l / 10g / 11f

- F10** 1. von meinen Eltern – durch eine gute Ausbildung 2. von Fachlehrern – Von ihnen 3. Durch meinen Beruf – von meinen Freunden 4. Durch einen Computervirus – von einem Computer-Spezialisten 5. Von unseren Mitarbeitern – durch Studenten

von (+ Dat.)  
in Passiv-Konstruktionen  
durch (+ Akk.)  
in Sätzen mit Passiv-Bedeutung oder zur Angabe eines Grundes

- F11** 1b 2b/3a 4b/5a 6a/7b 8/9a

- F12** A. 1. jenseits aller Vernunft 2. jenseits/außerhalb meiner Möglichkeiten 3. außerhalb meiner Befugnis 4. innerhalb von drei Tagen 5. innerhalb der Marketing-Abteilung 6. außerhalb der Messezeiten 7. außerhalb von Köln 8. Jenseits des Rheins 9. Innerhalb der nächsten Wochen

**Innerhalb/außerhalb/jenseits**

+ Gen.

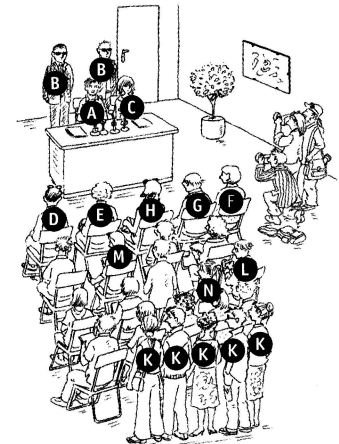
+ von (+ Dat.) bei Eigennamen

- F13** 1d / 2b / 3h / 4f / 5g / 6e / 7c

**G. Aktuelles & (neue)Medien**

- G1** A. 1. hinter ihm 2. neben Leonardo 3. in der ersten Reihe – neben Leonards Großmutter 4. neben dem Bürgermeister 5. Zwischen seiner Oma und dem Bürgermeister 6. In der letzten Reihe

- B. 1. In der dritten Reihe rechts außen. 2. In der zweiten Reihe hinter Leonards Großmutter (auf dem zweiten Stuhl von links). 3. In der dritten Reihe links neben dem Herrn mit dem Fotoapparat (auf dem zweiten Stuhl von rechts).



- G2 1. auf deinem Drucker 2. ins Internet 3. von deiner Mailbox aus 4. auf deinen Computer 5. auf deinem Computer 6. unter die Tastatur 7. auf deinem Laptop 8. in deinem Computer 9. an deinen Computer 10. von meinem zu deinem Computer

- G3 A: 3 - 4 - 9 - 2 - 8 - 5/6 - 1 - 7

B:

ab	ab 1958
bis	bis vor 100 Jahren
gegen	gegen Ende der 80er Jahre
in	im 20. Jahrhundert - in Zukunft - im Jahr 1926
nach	nach und nach
seit	seit Mitte der 90er Jahre - seit 1983
von bis	von 1974 bis 1987
vor	(bis) vor hundert Jahren

- G4 1. wegen Drogenbesitz 2. bei Unfall 3. im Streik 4. vor Titelgewinn 5. auf den Philippinen 6. durch Hundebiss 7. im Lotto 8. in Münchner Disco 9. unter Verdacht ... 10. für den Klimaschutz

- G5 1. Infolge des steigenden CO<sub>2</sub>-Ausstoßes 2. Angesichts von Naturkatastrophen 3. Anhand verschiedener Grafiken 4. Mangels technischer und finanzieller Mittel 5. Seitens der Industrieländer 6. Ungeachtet des Kyoto-Protokolls 7. Aufgrund des Klimawandels 8. Mittels Computeranimation 9. Hinsichtlich der Ursachen

angesichts/... + Gen.  
Schriftsprache (Zeitungstexte,  
Fachtexte)

- G6 A. 1j / 2g / 3i / 4b / 5e / 6k / 7d / 8h / 9f / 10c

B.

Ort	unter uns - in Venedig - aus dem Wienerwald - über Berlin - jenseits der Stille - in Afrika - gegen die Wand - vorm Balkon - bei ihren gehörlosen Eltern - in Berlin - auf dem Balkon - in der DDR - aus dem Westen - in Deutschland - in Venedig - unter den Menschen - nach Kenia - auf einer Farm
Zeit	nach dem Schuss - in den 70er Jahren - seit Jahrzehnten - vor dem Zweiten Weltkrieg - vor der Hochzeit - in den 80er Jahren - um 1910 - vor Ausbruch der Cholera

## H. Dies und Das

1. unter der Woche - am Wochenende 2. in der Mitte Europas - an der Grenze zur Schweiz 3. im Herzen von Bayern - am Rand des Bayerischen Waldes 4. wegen Regen - bei Sonnenschein 5. in der ersten Hälfte des Monats - am Ende des Monats 6. im Umkreis - am Horizont

- H2 1d/2a/3b 4b/5c/6e/7a/8d 9a/10c /11e/12b/13d

- H3 1. nach Lust und Laune 2. Hals über Kopf - Meiner Meinung nach - nach Plan 3. Übers Wochenende - nach Strich und Faden - nach Wahl - nach Art des Hauses - Über kurz oder lang 4. über Nacht - Der Reihe nach - über alle Maßen

- H4 1. wider jede Wahrscheinlichkeit - wider meine Natur 2. wider Willen - wider die menschliche Natur 3. wider die Vorschrift - wider Erwarten 4. Wider das Vergessen - wider das Regime 5. wider das Rauchen - wider besseres Wissen

- H5 1. Pro Tag 2. per Telefon 3. per Post 4. Pro Semester 5. per Einschreiben 6. pro Brief 7. per E-Mail 8. Pro Person und Nacht 9. Pro Kopf und Jahr 10. per Gesetz 11. per SMS 12. pro Nase (ugs.) 13. per Fernstudium 14. per Mausclick 15. per Anhalter 16. pro Person

- H6 1. Anstelle des Apfelsafts 2. mit etwas Zitrone 3. aus dem Wasserrhahn 4. in meinem Glas 5. aus der Flasche 6. vor dem Schwimmen 7. ohne eine Flasche Wasser 8. in die Nordsee 9. unter Wasser 10. durch jede Pfütze 11. mit dem Wasserschlauch 2. ist ins Wasser gefallen (*idiom.*) 13. steht ihm das Wasser bis zum Hals (*idiom.*) 14. dass mir das Wasser im Mund zusammenläuft (*idiom.*)

- H7 1. über hundert Mal 2. Mal für Mal 3. mit einem Mal 4. Beim nächsten Mal 5. von Mal zu Mal 6. Beim letzten Mal 7. ein für alle Mal 8. zum wievielten Mal

- H8 1d / 2e / 3f / 4c / 5b  
6d / 7a / 8b / 9e / 10c

- H9 1c / 2f+i / 3d / 4j / 5e+g+h / 6a / 7f+i / 8g+h+k / 9e+h / 10k(+e+g+h)